



AMTSBLATT

für die Stadt Forst (Lausitz) | Rathausfenster

Amtske łopjeno za M ěsto Barš ě (Łużyca) | Radnicowe łopjeno

35. Jahrgang | Nr. 2/2026

Forst (Lausitz), den 8. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Satzungen

Zuständigkeitsordnung der Stadt Forst (Lausitz) Pórěd pěsĭstnosěi Města Barš ě (Łużyca) Seite 2

Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

Beschlüsse der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 13.03.2026 Seite 4

Beschlüsse des 11. Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Forst (Lausitz) am 25.03.2026 Seite 4

Beschlüsse der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 17.04.2026 Seite 4

Andere Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Forst (Lausitz) Seite 5

Sprachstandsfeststellung in Kindertagesstätten Seite 5

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Herzlicher Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Bürgermeister- und Landratswahl am 08. März 2026 sowie Stichwahl am 22. März 2026 Seite 5

 Der Fachbereich Bürgerservice informiert
 • Öffnungszeiten im Bürgeramt Seite 5
 • Öffnungszeiten Wohngeldstelle Seite 5
 • Öffnungszeiten Standesamt Seite 5

Brückentagsregelung bei der Stadtverwaltung Seite 5

Aktuelle Stellenangebote bei der Stadt Forst (Lausitz) Seite 6

Zwangsversteigerungen Seite 6

 Der Fachbereich Bildung und Soziales informiert
 • Forst (Lausitz) bewegt sich – STADTRADELN 2026 bringt die Rosenstadt aufs Rad Seite 6
 • 11. Forster Stadtpicknick Seite 6

Der Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing Rosenstadt Forst (Lausitz) informiert

- Die 33. Forster Rosenkönigin Seite 7
- Eine besondere Sommerlinde Seite 7
- Frühling Am Markt – Für die ganze Familie Seite 8
- Saisonöffnung im Ostdeutschen Rosengarten Seite 8
- Internationaler Museumstag Seite 9
- Saisonhighlight ROSENGARTENFESTTAGE Seite 9
- Kultur, Konzerte, Kindertag und Rosengartensonntage 2026 Seite 10
- Führung Industriekulturroute „Tour de Forst“ Seite 11

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert

- 9. Mai 2026 – Tag der Städtebauförderung an der Stadtkirche St. Nikolai Seite 11
- Naturprojekt für alle Sinne - Schmetterlingszucht startet wieder in Forst (Lausitz) Seite 12
- Fotoausstellung Übers Jahr in Schwarzweiß & Farbe Seite 13

Der Fachbereich Bauen informiert

- Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung Euloer Straße in Forst (Lausitz) Seite 13
- Pflanzung Baum des Jahres 2026 Seite 13

Der Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) informiert

- Aktuelle Baumaßnahmen Seite 15

Nachruf Seite 15

32. Brandenburgische Seniorenwochen Seite 16

Vereine

Der Museumsverein der Stadt Forst (Lausitz) e.V. informiert:

- Neue Erwerbung: Ein Stück Forster Handwerkstradition Seite 16

Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V. informiert:

- Lust auf Judo? Jetzt reinschnuppern! Seite 17
- Forster Judoka glänzten beim Internationalen Kirschblüten-Cup in Spremberg Seite 17
- Forster Ausnahmetalent glänzt in Kufstein Seite 17

Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V. Seite 18

Tierschutzverein e.V. Forst u. Umgebung Seite 18

Der Polizeisportverein informiert Seite 19

Sonstiges

Pflegestützpunkt Spree-Neiße Seite 19

Pflegestützpunktes Spree-Neiße lädt alle Interessierten zu einem Informationsnachmittag Seite 19

Notfallseelsorge/Krisenintervention Cottbus/Spree-Neiße sucht Verstärkung! Seite 20

Kontakt- und Beratungsstelle der Caritas Seite 20

Seelsorge- und Beratungszentrum des Evangelischen Kirchenkreises Seite 20

Für Menschen mit Krebs: Selbsthilfegruppe in Gründung Seite 21

Jahrmarkt der Möglichkeiten Seite 21

Gewalt gegen Frauen - ein oft verschwiegenes Problem Seite 21

Hilfetelefon Seite 21

Nächste Ausgabe Seite 21

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)
Amtske topjeno za Město Baršč (Łužyca)/Radnicowe topjeno
Auflage: 10.500

Herausgeber: Stadt Forst (Lausitz) Města Baršč (Łužyca) · Die Bürgermeisterin, Lindenstraße 10 - 12 · 03149 Forst (Lausitz),
Tel.: (03562) 989-0/989-102, Fax: (03562) 989103 · Internet: www.forst-lausitz.de, E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt. Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Stadt & Verwaltung/Aktuelles/Amtsblatt) eingesehen werden und liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Verwaltungsgebäude in der Lindenstraße 10 - 12 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus. Interessenten und Bürger, welche nicht im Verbreitungsgebiet wohnen, haben die Möglichkeit über die LINUS WITTICH Medien KG Herzberg das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu abonnieren.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg · 04916 Herzberg · An den Steinenden 10 · Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich und den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG · Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan · www.wittich.de/agb/herzberg

Amtlicher Teil

Satzungen

Zuständigkeitsordnung der Stadt Forst (Lausitz) Pórěd písłušnosći Města Baršč (Łužyca)

§ 1

Stadtverordnetenversammlung

(1) Entsprechend § 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]) beschließt die Stadtverordnetenversammlung über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Zuständigkeitsordnung regelt entsprechend § 44 BbgKVerf, dass die Ausschüsse Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vorbereiten, indem sie die Anträge und Beschlussvorlagen in den Sitzungen ausführlich und sachkundig beraten. Die Ausschüsse geben der Stadtverordnetenversammlung Empfehlungen.

(3) Abweichend von Abs. 2 beschließt der Haupt- und Wirtschaftsausschuss entsprechend § 50 Abs. 2 BbgKVerf über diejenigen Angelegenheiten, die nicht der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen und nicht nach § 54 BbgKVerf der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister obliegen.

§ 2

Haupt- und Wirtschaftsausschuss

(1) Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss ist grundsätzlich zuständig für die Vorberatung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und hat die Arbeiten der anderen Ausschüsse aufeinander abzustimmen.

(2) Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss nimmt alle an die Stadtverordnetenversammlung gerichteten Petitionen gemäß § 14 BbgKVerf zur Kenntnis, berät darüber und leitet diese mit einer Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

(3) Dem Haupt- und Wirtschaftsausschuss obliegen:

- die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben nach § 50 Abs. 1 und 2 BbgKVerf,
- die Entscheidungen über:
 - o die Stundung von Geldforderungen, soweit der Betrag von 20.000 Euro überschritten wird,
 - o den Erlass von Geldforderungen, soweit der Betrag von 2.000 Euro überschritten wird,
 - o die Niederschlagung von Geldforderungen, soweit der Betrag von 20.000 Euro überschritten wird.
- die Entscheidung über Vergaben:
 - o von Lieferungen und Leistungen (einschließlich freiberufliche Leistungen) ab einem Wert von über 100.000,00 Euro (netto) und
 - o von Bauleistungen ab einem Wert von über 1.000.000 Euro (netto).

- die Bestätigungen der Ausführungsplanung bei beitragsrelevanten kommunalen Baumaßnahmen, die An- und Verkäufe von Grundstücken sowie Geschäfte über Vermögensgegenstände der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršč (Łužyca), bis zu einem Wert von 50.000 €, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung,
- die Aufgaben des Werksausschusses für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“, außer die Kontrolle der Verwaltung über die Vergaben von Bauleistungen ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 1.000.000 Euro (netto) und von Lieferungen und Leistungen ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 100.000 Euro (netto),
- die Beratungen der Haushaltsabschnitte, die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen,
- die Angelegenheiten der wirtschaftsrelevanten Rahmenbedingungen und Maßnahmen zur Unterstützung und Förderung wirtschaftlicher Tätigkeiten am Standort Forst (Lausitz)/Města Baršč (Łužyca).
Weiterhin Angelegenheiten der zu entscheidenden wirtschaftsrelevanten Rahmenbedingungen bei Planungs-, Entwicklungs- und Fördervorhaben im Zusammenhang mit der Aktivierung, Stabilisierung, Verbesserung sowie Förderung wirtschaftlicher Entwicklungen und sonstiger wirtschaftsrelevanter Aktivitäten.

§ 3

Ausschuss für Bauen und Planung

Der Ausschuss für Bauen und Planung nimmt folgende Aufgaben wahr:

Beratungs- und Beschlussfassung:

1. zu Flächennutzungsplanungen, Bauleitplanungen und anderen Verfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB)
2. zu den städtebaulichen Rahmenplanungen, insbesondere Vorstellung und Beratung von Umsetzplänen,
3. zu Stellungnahmen der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršč (Łužyca) (formelles Verfahren), zu Planungen Dritter (z.B. Bergbau, Wind, Kreisentwicklungskonzeption, Bundesmissionsschutzgesetz (BlmSchG, landschaftspflegerische Begleitpläne u.a.),
4. zu Verkehrsentwicklungs- und Gesamtverkehrsplanungen einschließlich der daraus folgenden Maßnahmen,
5. zu Satzungen nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG), dem Baugesetzbuch (BauGB) und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO),
6. zu Haushaltsabschnitte, die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen,
7. zum Umwelt- und Klimaschutz sowie Maßnahmen der energetischen Erneuerung der Infrastruktur einschließlich Klimakonzept, zu Konzepten und Maßnahmen des Kleingartenwesens und der Kleingartenentwicklungsplan sowie der energetischen Erneuerung der Infrastruktur,

8. zu Friedhofsentwicklungsplanungen, Angelegenheiten des Friedhofswesens (auch bezüglich der Gräber von Opfern durch Kriegs- und Gewaltherrschaft), des Krematoriums (sowie Belange der Stadt betroffen sind),
9. zu Immissionsschutz und Umweltverträglichkeitsprüfungen,
10. zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
11. zu Maßnahmen im Rahmen des Handlungskonzeptes „Sozialer Zusammenhalt“,
12. zum Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) und deren teilträumliche Fachplanung (z.B. Sportstättenentwicklungskonzept, Stadtmarketingkonzept usw.),
13. zu allen städtebaulichen relevanten Planungen innerhalb der Förderkulissen der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łužyca),
14. zu Baudenkmalen im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes (DSchG),
15. zu für die Stadtentwicklung bedeutsamen Projekten, Wettbewerben usw. (z.B. Stadt-Umland-Wettbewerb, Nationale Projekte, des Städtebaus, bedeutende Ansiedlungsprojekte, Tagebaufolgelandschaften (u.a.),
16. zu Flurbereinigungsverfahren,
17. zu Landschaftsschutzplänen (z.B. FFH-Gebiete u.a.), einschließlich Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
18. zu Lärminderungen und Lärmaktionsplanungen,
19. zur Mitwirkung zum Generalentwässerungsplan (GEP) und Abwasserbeseitigungskonzept (ABK),
20. in Fragen der städtischen Verkehrslenkung, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt (verkehrsberuhigende Maßnahmen, Schulwegsicherung, Einbahnstraßenregelung, Parkraumkonzept u.a.),
21. zu Satzungen und Maßnahmen nach dem Brandenburgischen Straßengesetz (BbgStrG)
22. zu wichtigen Planungsvorhaben für Baumaßnahmen in der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łužyca) und deren Standortbestimmung,
23. zu Entwicklungen und zu Maßnahmen der Förderung der Anlage und des Erhalts von städtischen Grünanlagen sowie von Sport- und Spielflächen,
24. bei Entscheidungen über Entwurfs- und Ausführungsplanungen bei kommunalen Bauvorhaben (u.a. Straßen, Brücken, Gebäude, Außenanlagen, Spielplätze), sowie in Fragen der Herstellung und Vorhaltung der Verkehrsinfrastruktur (u.a. Busbahnhof, Haltestellen),
25. für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ zu Zulassungen von Ausnahmen gemäß § 19 der Abwasserbeseitigungssatzung, soweit sie kein Geschäft der laufenden Verwaltung sind,
26. in Angelegenheiten des Jagd-, Fischerei- und Forstwesens, soweit es die Gesetzgebung erfordert,
27. zur Mitwirkung bei Entscheidungen über die Ausführungsplanung bei kommunalen Bauvorhaben des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“,
28. zur Mitwirkung bei der Abwasserbeseitigungs- und Fäkalienentsatzung, soweit nicht andere Ausschüsse zuständig sind,
29. zur Mitwirkung über die Widmung und Einziehung von öffentlichen Kanälen,
30. zur Information der Verwaltung über die Direktaufträge und Vergaben von Bauleistungen ab einem Wert von über 50.000,00 Euro (netto) bis 1.000.000 Euro (netto),
31. zur Information der Verwaltung über die Direktaufträge und Vergaben von Lieferungen und Leistungen (einschließlich freiberufliche Leistungen) ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 100.000,00 Euro (netto),
32. zur Information der Verwaltung über die Direktaufträge und Vergaben des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ für Bauleistungen ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 1.000.000 Euro (netto) und für Lieferungen und Leistungen ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 100.000,00 Euro (netto),

33. zur quartalsweisen Information der Verwaltung über Direktaufträge von Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen (einschließlich freiberuflichen Leistungen) ab einem Wert von über 10.000,00 Euro (netto) bis 100.000,00 Euro (netto),
34. bei Entscheidung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien bei europaweiten Vergaben für freiberufliche Leistungen.

§ 4

Ausschuss für Finanzen, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Finanzen, Ordnung und Sicherheit nimmt folgende Aufgaben wahr:

Beratungs- und Beschlussempfehlung:

1. zu Haushaltsplanentwürfen und der Nachtragshaushaltsplanentwürfe (einschließlich aller Anlagen),
2. in Angelegenheiten des Erwerbs, des Tausches sowie der Veräußerung von Vermögensgegenständen, insbesondere im Grundstücksverkehr, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
3. in Angelegenheiten mit finanziellen Auswirkungen, soweit sie nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung einzustufen sind oder durch den Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres entschieden sind,
4. über die Leistung von erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben,
5. zu Informationen über nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben,
6. zu Steuer-, Beitrags- und Gebührensatzungen,
7. über:
 - den Erlass von Geldforderungen, soweit der Betrag von 2.000 Euro überschritten wird,
 - die Stundung von Geldforderungen, soweit der Betrag von 20.000 Euro überschritten wird und
 - die Niederschlagung von Geldforderungen soweit der Betrag von 20.000 Euro überschritten wird,
8. in Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“, soweit diese der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen,
9. in Fragen des Bereiches Allgemeine Ordnung und Sicherheit, einschließlich Gewerbe- und Marktangelegenheiten, Fragen des Brandschutzes und der Freiwilligen Feuerwehr,
10. die sich im Rahmen der Rechnungsprüfung der Aufgaben nach §§ 101 ff. BbgKVerf ergeben.

§ 5

Ausschuss Bildung, Soziales und Sport

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport nimmt folgende Aufgaben wahr:

Beratungs- und Beschlussempfehlung:

1. in Angelegenheiten der Seniorenarbeit, in Angelegenheiten der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderungen,
2. in Angelegenheiten der Kindertagesstätten einschließlich Horte in der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łužyca),
3. in Angelegenheiten der allgemeinen sozialen Arbeit,
4. in Angelegenheiten der Schulen in der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łužyca), insbesondere der Schulen in städtischer Trägerschaft einschließlich der Sozialarbeit an Schulen,
5. in Angelegenheiten des Übergangs von den Kindertagesstätten in Grundschulen und des Übergangs von der Oberschule in Berufsausbildung einschließlich Berufsorientierung,
6. in Angelegenheiten des Sports,
7. in Angelegenheiten der Jugendfreizeit und –sozialarbeit in der Stadt Forst (Lausitz)/ Města Baršć (Łužyca),
8. in Grundsatzangelegenheiten der Vereinsarbeit,
9. in Angelegenheiten der Gleichstellung,
10. zu Haushaltsabschnitten, die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen,
11. in Grundsatzangelegenheiten zur deutsch-polnischen Zusammenarbeit.

§ 6**Wertgrenzen**

Soweit in der Zuständigkeitsordnung insbesondere im § 2 Abs. 3 Wertgrenzen benannt sind, entfalten diese keine Bindungswirkung im Sinne einer Begrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung. Die wertmäßige Abgrenzung kann nur eine Auslegungshilfe darstellen und ersetzt nicht die Einzelprüfung.

§ 7**Inkrafttreten**

Diese Zuständigkeitsordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Zuständigkeitsordnung vom 01.10.2024 außer Kraft.

Forst (Lausitz), den 23.04.2026

Simone Taubenek

Simone Taubenek
Bürgermeisterin



Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

Beschlüsse der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 13.03.2026

Vorlage: SVV/0230/2026

Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (Länder-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz-LUKIFG) i.V.m. Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg“ (Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz-ZuPakBbgG)

hier: Verwendung von Mitteln aus dem Sondervermögen für den Neubau Dorfstraße Ost im Ortsteil Sacro

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, aus dem für die Stadt Forst (Lausitz) zur Verfügung stehenden Sondervermögen in Höhe von 8.174.705,00 € für den Neubau der Dorfstraße Ost im Ortsteil Sacro Mittel in Höhe von ca. 431.000,00 € zu verwenden.

Vorlage: SVV/0229/2026

Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (Länder-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz-LUKIFG) i.V.m. Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg“ (Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz-ZuPakBbgG)

hier: Verwendung von Mitteln aus dem Sondervermögen für den Ersatzneubau Dorfgemeinschaftshaus Klein Bademeusel

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, aus dem für die Stadt Forst (Lausitz) zur Verfügung stehenden Sondervermögen in Höhe von 8.174.705,00 € für den Ersatzneubau des Dorfgemeinschaftshauses Klein Bademeusel Mittel in Höhe von ca. 150.000,00 € zu verwenden.

Vorlage: SVV/0143/2025/2

Jahresabschluss 2023

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 80 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2023.

Beschlüsse des 11. Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Forst (Lausitz) am 25.03.2026

Vorlage: SVV/0221/2026

Grundstücksankauf, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 33

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschließt den Ankauf des Grundstückes in der Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 33.

Vorlage: SVV/0227/2026

Vergabe nach VgV für Modellbau im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Leistungen „VE 06 - Modellbau“ – Maßnahme 2 - für das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz.

Vorlage: SVV/0228/2026

Vollzug des § 63 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf): hier Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren „Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb für die Vergabe von Planungsleistungen als 2-stufiges Verfahren für den Neubau einer 1,5-zügigen Grundschule mit Hort in Keune am Standort Triebeler Straße 200“ für die Fachplanung „Tragwerksplanung“

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Tragwerksplanung nach HOAI für den Neubau einer 1,5-zügigen Grundschule mit Hort in Keune.

Vorlage: SVV/0232/2026

Vollzug des § 63 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)**hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach VGV - Unterhaltungspflege kommunaler Grünanlagen, Los 1 bis Los 8**

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Unterhaltungspflege kommunaler Grünanlagen nach Losen.

Beschlüsse der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 17.04.2026

Vorlage: SVV/0231/2026/1

Neufassung Zuständigkeitsordnung der Stadt Forst (Lausitz)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt die Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Forst (Lausitz).

Vorlage: SVV/219/2026

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und Ermächtigung zur weiteren Durchführung der Partnerschaft für Demokratie (Pfd) Stadt Forst (Lausitz) bis zum Ende der Förderperiode am 31.12.2032

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung zur weiteren Durchführung der Partnerschaft für Demokratie (Pfd) Stadt Forst (Lausitz) im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ bis zum Ende der Förderperiode am 31.12.2032 und bestätigt den Fachbereich Bildung und Soziales in seiner Funktion des Federführenden Amtes in der Partnerschaft für Demokratie (Pfd) Stadt Forst (Lausitz).

Vorlage: SVV/233/2026

Grundsatzbeschluss für den stufenweisen Ausbau des Schulstandortes „Gutenberg Oberschule Forst (Lausitz)“

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt, den stufenweisen Ausbau der Gutenberg Oberschule Forst (Lausitz) am Standort Bahnhofstraße 31 in folgenden Schritten:
 - die Erweiterung der räumlichen Kapazitäten durch einen Erweiterungsbaue
 - den Teil-Ausbau des Dachgeschosses (Bestandsgebäude)
 - die Herstellung des zweiten baulichen Rettungsweges für die Bestandsgebäude
 - die Schaffung Barrierefreiheit
 - die Prüfung einer möglichen Grundstückserweiterung
- Der durch die Verwaltung eingereichte Steckbrief beim Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) zur Aufnahme des Projektes im UPL 2024-2026 Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZH) wird durch die Stadtverordnetenversammlung gebilligt. (Anlage 1)
- Die Umsetzung der Maßnahme ist im Zeitraum von 2026 bis 2029 geplant.
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) wird im Rahmen des Berichts der Bürgermeisterin kontinuierlich über die Maßnahme informiert.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Vorlage: SVV/235/2026

Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Forst (Lausitz) am 08. März 2026.

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl.

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschließt: Einwendungen gegen die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz), Frau Simone Taubenek, liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Vorlage: SVV/236/2026

Vergabe nach VOB - A für Sonderbau im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Vergabe der Leistungen „VE 07 – Sonderbau - Wandelemente“ – Maßnahme 2 - für das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: SVV/226/2026/1

Grundstücksverkauf, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 33

1. Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage SVV/0816/2013 vom 15.03.2013 – „Erklärung der Entbehrlichkeit von Grundstücken und Beauftragung zur Vermarktung“. Bezüglich des Kaufgegenstandes wird die Entbehrlichkeit gemäß § 87 BbgKVerf i.V.m. dem Runderlass in kommunalen Angelegenheiten, Ministerium des Innern Nr. 2/2009, festgestellt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 33.

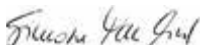
Andere Bekanntmachungen**Amtliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Forst (Lausitz)**

Gemäß § 80 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird der Stadtverordnetenbeschluss Nr. SVV/0143/2025/2 vom 13.03.2026 öffentlich bekannt gemacht:

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschließt gemäß § 80 Absatz 4 BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2023.

Der Jahresabschluss der Stadt Forst (Lausitz) zum 31.12.2023 und die Anlagen liegen zur Einsichtnahme bei der Stadt Forst (Lausitz), Promenade 9, Zimmer 319, 03149 Forst (Lausitz) öffentlich aus.

Forst (Lausitz), 16.03.2026


Simone Taubenek
Bürgermeisterin

**Sprachstandsfeststellung in Kindertagesstätten**

Auf Grund des § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung sind alle Kinder, die für das folgende Schuljahr 2027/2028 in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober 2026 im Land Brandenburg befindet, verpflichtet an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs in einer Kindertagesstätte teilzunehmen. **Eltern von Kindern, die nicht in einer Kindertagesstätte betreut werden, müssen diese bis zum 18. September 2026 in der Kindertagesstätte „Kinderland“, Am Keuneschen Graben 17 in 03149 Forst (Lausitz), Tel. 03562 7652, anmelden. Die Termine zur Sprachstandsfeststellung werden ihnen dort bekannt gegeben.**

Gemäß § 41 Brandenburgisches Schulgesetz müssen Eltern dafür sorgen, dass ihr Kind der Verpflichtung zur Teilnahme an einer Sprachstandsfeststellung und einem Sprachförderkurs nachkommt.

Forst (Lausitz), den 19.03.2026



Anett Müller, Fachbetriebsleiterin Bildung und Soziales

Nichtamtlicher Teil**Aus dem Rathaus****Herzlicher Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Bürgermeister- und Landratswahl am 08. März 2026 sowie Stichwahl am 22. März 2026**

Die Stadt Forst (Lausitz) bedankt sich herzlich bei allen 175 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am Sonntag, dem 08. März 2026 sowie zur terminierten Stichwahl am 22. März 2026, bei den jeweiligen Wahlen im Einsatz waren.

Dank ihres engagierten Einsatzes konnten die 24 Urnenwahl- sowie die 5 Briefwahllokale reibungslos und ohne Zwischenfälle arbeiten, so dass die Wahlen in unserer Stadt erfolgreich durchgeführt werden konnten.

Insgesamt waren 14608 Bürgerinnen und Bürger in Forst (Lausitz) wahlberechtigt.

Die Mithilfe der zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer war unverzichtbar, um den Wahlvorgang zu organisieren, die Wahllokale zu betreuen und die Stimmen sowohl vor Ort als auch in den Briefwahllokalen korrekt auszuzählen.

Bürgermeisterin Simone Taubenek sprach den Freiwilligen ihren besonderen Dank aus: „Ihr Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Wahl reibungslos ablaufen konnte. Für Ihre Sorgfalt und Zuverlässigkeit – sowohl in den Urnenwahl- als auch in den Briefwahllokalen – möchte ich mich im Namen der Stadt Forst (Lausitz) und der Wahlleitung herzlich bedanken.“

Der Fachbereich Bürgerservice informiert**Öffnungszeiten im Bürgeramt
Rathaus, Lindenstraße 10-12**

Das Bürgeramt ist für die Besucher zu folgenden Sprechzeiten erreichbar:

Telefon: 03562 989 530

Montag	9 – 13 Uhr
Dienstag	9 – 12 Uhr und 13:30 – 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Freitag	9 – 13 Uhr

Das Bürgeramt ist an folgenden Samstagen von 9 – 12 Uhr geöffnet:

30.05.2026, 13.06.2026 und 27.06.2026

**Öffnungszeiten der Wohngeldstelle und Standesamt
im Rathaus, Lindenstraße 10-12
Öffnungszeiten Wohngeldstelle**

Telefon: 03562 989 530

Dienstag	9 – 12 Uhr und 13:30 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Dienstag	9 – 12 Uhr und 13:30 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Brückentagsregelung bei der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Forst (Lausitz) ist aufgrund einer Brückentagsregelung am Freitag, den 15.05.2026 geschlossen. Zudem ist das Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) und die Stadtbibliothek, neben diesen Tagen, auch am Samstag, den 16.05.2026 nicht geöffnet.

Eine Ausnahme von dieser Regelung gilt für die Touristinformation, welche am Freitag in der Zeit von 09:00 - 17:00 Uhr sowie am Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet ist.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich darauf einzustellen.



Unerwartet, oder?

Manchmal beginnt ein neuer Job genau da, wo man ihn nicht vermutet.

Jetzt QR-Code scannen & offene Stellen bei der Stadt Forst (Lausitz) entdecken



www.forst-lausitz.de/karriere

mann, Koordinator des STADTRADELN, dessen Kontaktdaten unten aufgeführt sind.

Die Stadt Forst (Lausitz) möchte 2026 noch mehr Menschen motivieren, regelmäßig das Fahrrad zu nutzen. Dabei steht nicht nur der Wettbewerb im Mittelpunkt, die Aktion soll Menschen in der Stadt miteinander verbinden und den Austausch fördern. Sie bringt verschiedene Generationen zusammen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und trägt zur Vernetzung innerhalb der Stadtgesellschaft bei, wodurch gemeinsames Radfahren zu einem verbindenden Element über Alters- und Lebensgrenzen hinweg wird.

Auch gesundheitlich lohnt sich die Teilnahme. Regelmäßiges Radfahren stärkt Herz und Kreislauf, kräftigt die Muskulatur und sorgt für mehr Ausgleich im Alltag. Gleichzeitig bietet STADTRADELN die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu sein und die Stadt aus einer neuen Perspektive zu erleben. Unter dem Motto „Rosenstadt Forst (Lausitz) bewegt sich“ soll deutlich werden, dass bereits kleine Alltagswege einen großen Unterschied machen können. Ob zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder in der Freizeit, jeder Kilometer auf dem Fahrrad zählt.

Die Stadt ruft alle Einwohnerinnen und Einwohner auf, sich jetzt anzumelden, Teams zu bilden und gemeinsam Forst (Lausitz) in Bewegung zu bringen. Je mehr Menschen teilnehmen, desto größer ist die Wirkung für Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität.

Kontakt und weitere Informationen:

Stadt Forst (Lausitz)

Til Herrmann

Sachbearbeiter für Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Telefon: 03562 989-333, E-Mail: t.herrmann@forst-lausitz.de

11. Forster Stadtpicknick

Zwangsversteigerung

Amtsgericht: Cottbus

Aktenzeichen: 59 K 6/22 (2)

Versteigerungstermin: 01.07.2026

Versteigerungsort: Amtsgericht Cottbus, Thiemstr. 130

Verkehrswert: 76.000,00 EURO

Objektart: Wohn- und Geschäftshaus, vollunterkellert, 6 Wohneinheiten

Objektanschrift: Lindenplatz 15, 03149 Forst (Lausitz)

Bitte beachten Sie die Hinweise unter: ZVG.com

(insbesondere zur Hinterlegung der Sicherheitsleistung)

Betreibender Gläubiger: Stadt Forst (Lausitz)

Aktenzeichen: 01.19839.1

Der Fachbereich Bildung und Soziales informiert

Forst (Lausitz) bewegt sich – STADTRADELN 2026 bringt die Rosenstadt aufs Rad

Am 09.05.2026 fällt in Forst (Lausitz) der Startschuss für die diesjährige Ausgabe der STADTRADELN-Kampagne. Bis zum 29. Mai sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, in die Pedale zu treten und gemeinsam ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Die Vorfreude wächst und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.



Foto: Til Herrmann

Bürgermeisterin Simone Taubenek betont: „Forst ist eine Stadt, in der das Radfahren fest zum Alltag gehört. Ich lade alle ein, sich am STADTRADELN zu beteiligen und gemeinsam zu zeigen, wie viel Engagement, Teamgeist und Freude in unserer Stadt steckt. Jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, ist ein Gewinn für unsere Umwelt und unsere Lebensqualität.“

Die Anmeldung zum STADTRADELN ist bereits möglich und erfolgt online über die offizielle Plattform unter www.stadtradeln.de/forst-lausitz. Dort können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer registrieren, ein neues Team gründen oder einem bestehenden Team beitreten. Alternativ ist auch der Einstieg in ein offenes Team möglich. Nach der Registrierung werden alle gefahrenen Kilometer entweder über die STADTRADELN-App oder manuell im Online-Kilometerbuch eingetragen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de/stadtradeln oder bei Til Herrmann, Koordinator des STADTRADELN, dessen Kontaktdaten unten aufgeführt sind.

Die Stadt Forst (Lausitz) möchte 2026 noch mehr Menschen motivieren, regelmäßig das Fahrrad zu nutzen. Dabei steht nicht nur der Wettbewerb im Mittelpunkt, die Aktion soll Menschen in der Stadt miteinander verbinden und den Austausch fördern. Sie bringt verschiedene Generationen zusammen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und trägt zur Vernetzung innerhalb der Stadtgesellschaft bei, wodurch gemeinsames Radfahren zu einem verbindenden Element über Alters- und Lebensgrenzen hinweg wird.

Auch gesundheitlich lohnt sich die Teilnahme. Regelmäßiges Radfahren stärkt Herz und Kreislauf, kräftigt die Muskulatur und sorgt für mehr Ausgleich im Alltag. Gleichzeitig bietet STADTRADELN die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu sein und die Stadt aus einer neuen Perspektive zu erleben. Unter dem Motto „Rosenstadt Forst (Lausitz) bewegt sich“ soll deutlich werden, dass bereits kleine Alltagswege einen großen Unterschied machen können. Ob zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder in der Freizeit, jeder Kilometer auf dem Fahrrad zählt.



Zusammen is(s)t man weniger allein!

Herzliche Einladung zum 11. Forster Stadtpicknick!
Mittwoch, 20. Mai 2026 | 14:30 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Lindenplatz am „Auge“
Decke einpacken, Freundinnen und Freunde, Familie und Bekannte mitbringen und gemeinsam genießen!

Wir begrüßen Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zum Forster Stadtpicknick und freuen uns auf Sie!

Los geht's um 14:30 Uhr mit den SongKids der Schulsozialarbeit der Grundschule Mitte und den Vorschulkindern der evangelischen Integrationskita „Talitha kumi“.




 Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Brandenburg
 Ein Veranstaltungsort dank der Unterstützung ethnischer sozialer Träger, sozialer, kultureller und religiöser Dienstleister.

www.forst-lausitz.de

Der Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing informiert

Amtszeit der Forster Rosenkönigin verlängert



Bürgermeisterin Simone Taubenek, 33. Forster Rosenkönigin Stefanie III., Direktor der Forster Sparkasse Spree-Neiße Jens Gerards
Foto: Studio 2.0 Christian Swiekatowski

Die Forster Rosenkönigin ist die offizielle Repräsentantin der Stadt Forst (Lausitz), des Ostdeutschen Rosengartens sowie der gesamten Spree-Neiße-Region. Mit großem Engagement wirbt sie regional wie überregional für einen Besuch in der Lausitz und trägt so maßgeblich zur positiven Außendarstellung der Region bei.

Am Montag, den 20. April 2026, wurde der neue Sponsoringvertrag für die Forster Rosenkönigin unterzeichnet. Die Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz), Simone Taubenek, sowie Jens Gerards, Direktor der Sparkasse Spree-Neiße in der Direktion Forst, besiegelten im Beisein der amtierenden Forster Rosenkönigin die weitere Zusammenarbeit.

Im Rahmen dieses Termins wurde zudem bekanntgegeben, dass die amtierende 33. Forster Rosenkönigin Stefanie III. ihre Amtszeit um ein weiteres Jahr verlängern wird. Diese Entscheidung erfolgte in enger Abstimmung mit der zuständigen Jury.

Hintergrund ist die aktuelle Bewerbersituation für die kommende Amtsperiode. Innerhalb des Bewerbungszeitraumes ging keine passende und geeignete Bewerbung für das Amt ein.

Um die traditionsreiche Rolle der Forster Rosenkönigin weiterhin würdevoll fortzuführen und die zahlreichen repräsentativen Aufgaben zuverlässig zu gewährleisten, wurde gemeinsam mit Stefanie III. die Verlängerung der Amtszeit beschlossen.

Die Jury bedankt sich ausdrücklich bei Stefanie III. für ihre Bereitschaft, dieses bedeutende Ehrenamt weiterhin mit großem Einsatz und Engagement auszuführen.

Auch in der kommenden Amtszeit kann die Forster Rosenkönigin auf die Unterstützung zahlreicher Förderer und Sponsoren zählen. Mit der Unterzeichnung des neuen Vertrages sichert die Sparkasse Spree-Neiße erneut ihre großzügige Unterstützung zu.

Vielen Dank!

Zur Person:

Stefanie Nabel heißt die 33. Forster Rosenkönigin. Die 35-jährige Forsterin hat die Jury mit ihrer aufgeschlossenen Art überzeugt. Sie wurde im Rahmen der Rosengartenfesttage 2025 als 33. Forster Rosenkönigin Stefanie III. gekrönt.

Die gebürtige Forsterin ist verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Sie ist ein absoluter Familienmensch und genießt in ihrer Freizeit ausgedehnte Spaziergänge durch den Rosengarten oder unternimmt Fahrradausflüge in der Region.

Während ihrer Amtszeit wird Sie als Botschafterin die Stadt Forst (Lausitz) mit dem Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) repräsentieren und die Werte von Gemeinschaft und Zusammenhalt fördern. Sie freut sich darauf viele neue Bekanntschaften zu schließen und die Schönheit unserer Region zu zeigen. Für einen „königlichen“ Auftritt sorgen zahlreiche Sponsoren und

Unterstützer, die auch der 33. Forster Rosenkönigin zur Seite stehen werden – diesen gilt ein herzliches Dankeschön!

HAUPTSPONSOR: Sparkasse Spree-Neiße

- Bel étage
Kosmetikmeisterin Elke Staudacher
- Diana`s Kosmetikstudio
Inh. Diana Gabriel
- Fischer Autohaus
Inh. Dirk Fischer e.K.
- Forster Stickdesign
Katrin Ottmann
- Gartenbau und Baumschule P. Engwicht
Inh. Thomas Engwicht
- O & K Müller Uhren- und Schmuck
Handelsgesellschaft mbH Geschäftsführer Olaf Müller
- PM Hairteam
Inh. Peggy Marko
- Schuh-Dockter
Inh. Sonja Dockter
- Studio 2.0, fotostudio & medienproduktion
Inh. Christian Swiekatowski

Wir wünschen der 33. Forster Rosenkönigin Stefanie III. auch im 2. Jahr ihres ehrenamtlichen Engagements viel Freude.

Eine besondere Sommerlinde im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)



Parkaktivisten mit der gepflanzten Sommerlinde Foto: Sven Zuber

Auch Jubiläumsbäume danken das Pflanzen zur rechten Pflanzzeit. Und echte Gärtner beachten dies.

Am 10. April 2026 kam ein besonderer Baum für einen besonderen Menschen im Ostdeutschen Rosengarten in Forst (Lausitz) in die Erde.

Gepflanzt haben ihn ehemalige und aktive Parkaktivisten der Lausitz. Es handelt sich um eine Sommerlinde, die ursprünglich aus Brody stammte.

Vor einigen Jahren wurden im Anschluss an ein in Brody stattgefundenes Parkseminar vom absterbenden Muttergehölz Reiser geschnitten und in die Hände von Herrn Egbert Kritsch aus Plessa gegeben. In der Hoffnung und mit der Zuversicht, dass dieser daraus frisches Leben erwecken kann.

Mit der aktuellen Pflanzung im Ostdeutschen Rosengarten wird nun an historische Bezüge angeknüpft. Der Baum wächst jetzt wieder auf ehemals gräflich Brühlschem Grund.

Eine weiterer Nachzuchtbaum soll dann voraussichtlich im Rahmen eines Parkseminars 2027 am Originalort im Schlosspark zu Brody gepflanzt werden.

Die Pflanzung im Rosengarten galt dem 100. Geburtsjahr von Prof. hc. Helmut Rippl, dem Nestor der Parkpflege in der Niederlausitz. Sein Wirken hatte über mehrere Jahrzehnte eine Vielzahl historischer Gartenanlagen entscheidend mitgeprägt und viele Parkfreunde inspiriert.

Ein freundschaftliches Band bestand auch zwischen Rippl und Werner Gottschalk, dem früheren Leiter des Rosengartens.

Die Parkaktivisten danken besonders:

- Egbert Kritsch für die „Wieder“belebung der Linde
- Dr. Claudius Wecke für die Initiative zu den Parkseminaren in Brody
- Stefan Palm für die Unterstützung der Pflanzung
- und natürlich Herrn Helmut Rippl, dessen beispielhaftes Wirken für Parks, Landschaft und Natur mit dieser Baumpflanzung nun auf Dauer im Rosengarten gewürdigt wird.

Frühling Am Markt

Ein bunter Tag für die ganze Familie

Am Samstag, den 9. Mai 2026, lädt der Themenmarkt „Frühling Am Markt“ an der Stadtkirche St. Nikolai von 10:00 bis 22:00 Uhr ein. Unter dem Motto „Staunen, stöbern, shoppen“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Markttreiben mit regionalen Händlern, Handwerkern und spannenden Angeboten für Groß und Klein. Rund um die Stadtkirche können Besucher kunsthandwerkliche Erzeugnisse, frische Köstlichkeiten und besondere Frühjahrsangebote entdecken. Ab 18 Uhr sorgt Live-Musik auf der Bühne für ausgelassene Stimmung – zum Tanzen ist jeder herzlich eingeladen.



Holy Flow Tiny House

Zudem macht auf dem Frühling am Markt das Holy Flow Tiny House Halt. Das Tiny House ist Treffpunkt und Raum für Begegnung und Austausch, indem Interessierte die Vielfalt Brandenburgs erleben können. Abends lädt das Holy Flow Festival zu einem interreligiösen Abschluss-Konzert ins Forster Museum ein, am 10. Mai folgt ein Holy Flow-Gottesdienst in der Stadtkirche St. Nikolai. Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Region Forst (Lausitz) und das Zentrum für Dialog und Wandel (Cottbus) in Zusammenarbeit mit interreligiösen PartnerInnen laden herzlich zum Mitmachen ein.

35 Jahre Städtebauförderung

Gleichzeitig feiert die Stadt Forst (Lausitz) den Tag der Städtebauförderung. Die Städtebauförderung ist seit 1991 ein zentrales Instrument der Stadtentwicklung, das attraktive Quartiere und ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft fördert. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften - 35 Jahre Städtebauförderung in Forst (Lausitz)“. Von 10 - 18 Uhr gibt es auf dem Marktplatz vielseitige Informationen zu den größten Projekten der Stadtentwicklung seit der Wiedervereinigung und vielseitige Mitmachaktionen zu den Themen Bahnhofsumfeld, Barrieren und Mensch, Natur und Klima. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit u.a. mit Bürgermeisterin Simone Taubenek und Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Vereinen, sozialen Trägern und Wissenschaft über die vergangenen Jahrzehnte und aktuellen Trends der Stadtentwicklung der Zukunft zu sprechen.

Auftakt des STADTRADELN

Zum dritten Mal heißt es: ab aufs Rad! Zeigen wir gemeinsam bei der internationalen Initiative des Klima-Bündnisses, dass Forst (Lausitz) eine echte Stadt der Radfahrer ist.

Vom 9. bis 29. Mai heißt es: Kilometer sammeln, Spaß haben und zusammen etwas für Gesundheit und Klima tun. Freuen Sie sich schon jetzt auf zahlreiche Aktionen rund ums Rad für Jung und Alt. Der Startschuss fällt um 11 Uhr mit dem offiziellen Banddurchschnitt der Bürgermeisterin und der Rosenkönigin. Bringen Sie Ihr Fahrrad mit und starten Sie mit uns zu einer kleinen gemeinsamen Runde durch unsere schöne Stadt.

Jeder geradelte Kilometer zählt für den Klimaschutz, die eigene Gesundheit und eine lebenswertere Stadt.

Kreativer Mitmach-Workshop zur Schnittrösenschau

Der Förderverein Rosengarten Forst (Lausitz) 1913 e.V. lädt auf dem „Frühling Am Markt“ von 10 bis 16 Uhr zu einem kreativen Workshop im Rahmen des Projekts „Strukturen wandeln – Gemeinsam nachhaltig gestalten“ ein. Hier können Bürgerinnen und Bürger selbst kreativ werden und große Platten mit verschiedensten Deko-Elementen gestalten. Diese werden in der traditionellen Schnittrösenschau, die vom 12. bis 14. Juni während der Rosengartenfesttage stattfindet, integriert

Tipp: Kirmes zum Frühling Am Markt

Wer Unterhaltung und Nervenkitzel sucht, kann die Kirmes direkt am „Frühling am Markt“ einen Besuch abstatten. Es warten vom 7. bis 10. Mai spannende Attraktionen für Groß und Klein. Dazu zählen große und kleine Fahrgeschäfte unter anderem Scheibenwischer, Geisterbahn, Kettenflieger, Schießstände, Los-Entenangeln, Bungee, Churros, Langos und vieles mehr.

Saisoneröffnung und Hochzeitsausstellung im Ostdeutschen Rosengarten am 10. Mai 2026



Vorfreude auf eine blühende Rosengartensaison

Foto: PatLografie, Patrick Lucia

Der Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) eröffnet feierlich die neue Rosengartensaison und lädt alle Besucher zu einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Tag ein.

Das Duo „Felix & Lu“ sorgt für die musikalische Stimmung. Um 10:00 Uhr folgt die offizielle Saisoneröffnung durch die Stadt Forst (Lausitz) sowie den Förderverein Ostdeutscher Rosengarten 1913 e.V. mit einer feierlichen Begrüßung.

Im Anschluss daran findet letztmalig die beliebte Babyrosenaktion statt. Familien sind herzlich eingeladen, an einem gemeinsamen Gruppenfoto auf der Treppe hinter den Großen Wasserspielen, in der Nähe des TGA-Pavillons, teilzunehmen. Danach haben Eltern die Möglichkeit, ihre persönliche Rose auszuwählen und registrieren zu lassen.

Der gesamte Tag wird von zahlreichen Highlights begleitet. Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein ist die Seifenblasenshow, die für zauberhafte Momente sorgt.

Von 12:00 bis 16:00 Uhr öffnet im Besucher- und Ausstellungszentrum zum zweiten Mal die exklusive **Hochzeitsausstellung „Rosentraum und Liebesglück“** ihre Türen. Zahlreiche regionale Aussteller präsentieren Inspirationen rund um den schönsten Tag im Leben – von Fotografie und Mode über Trauringe bis hin zu Reiseangeboten und Floristik.



Hochzeitsausstellung zur Saisoneröffnung

Zu den Ausstellern gehören unter anderem:

- Fotograf Patrick Lucia
- Standesamtes Forst (Lausitz)/Döbern-Land),
- „Mein Reisestübchen“ Michaela Horn
- Restaurant Rosenflair
- Traurednerin & Weddingplaner Heike Hirmer
- Princess Braut - und Festmoden by Sabine Adam
- Rikschafahrrad von Rad Rolf
- Die Blumenfee
- Limousinenservice Dahlke
- Trau(m)ringe aus Forst O&K Müller GmbH
- Bäcker Fortwengel
- Cristallica GmbH
- Hochzeitstauben Cottbus
- Pentatone-Music DE GbR
- Der Herrenausstatter Cottbus
- Kinder Festmode
- Philips Seifenblasenshow

Ab 14:00 Uhr sind alle Interessierten herzlich zu einer kostenlosen Parkführung unter dem Motto „Start in die Rosengartensaison“ eingeladen. Treffpunkt ist an den Großen Wasserspielen.

Der Rosengarten verspricht einen unvergesslichen Tag voller Musik, Blütenpracht und besonderer Erlebnisse – für Familien, Paare und alle Naturfreunde.

Internationaler Museumstag: Hoffest im Forster

Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

Anlässlich des Internationaler Museumstag lädt das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz am Sonntag, dem 17. Mai 2026 von 11:00 bis 17:00 Uhr zu einem vielfältigen Programm auf dem Museumshof ein.

Dreh- und Angelpunkt ist der neu aufgestellte Waggon auf den historischen Gleisresten im Hof des denkmalgeschützten Fabrikensembles. Der Meterspurwagen wurde vom Museumsverein der Stadt Forst (Lausitz) e.V. angekauft, restauriert und dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Er ist Bestandteil der Ausstellung zur Forster Stadteisenbahn.

Gemeinsam mit dem Museumsverein werden zahlreiche Mitmachaktionen und Stände für Groß und Klein angeboten, die zum Ausprobieren, Entdecken und kreativen Gestalten einladen.

Unter dem Motto „Von der Wolle bis zum Tuch“ können großflächige Elemente gemeinsam mit dem Förderverein Ostdeutscher Rosengarten Forst 1913 e.V. kreativ gestaltet werden. Die Ergebnisse werden bei der Schnittröschschau zu den Rosengartenfesttagen zur Geltung kommen. Hierfür sind kreative Helfer ausdrücklich erwünscht!

Für das leibliche Wohl sorgt Tuchfabrik 2.0 mit Speisen und Getränken.

Das Forster Museum lädt herzlich ein und freut sich auf einen inspirierenden Tag.

Der Eintritt ist an diesem Tag frei!

Saisonhighlight ROSENGARTENFESTTAGE

Rosengartenfesttage

Foto: PatLografie, Patrick Lucia

Das kulturelle Highlight des Jahres sind die traditionellen Rosengartenfesttage, ab diesem Jahr zwei Wochen früher vom **12. bis 14. Juni 2026**.

Flanieren Sie im stimmungsvollen Rosenpark mit faszinierender Kleinkunst. Bewundern Sie die „**Nacht der tausend Lichter**“, die **traditionelle Schnittröschschau** und erleben Sie **hochkarätige Künstler** auf zwei Bühnen.

DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM:**FREITAG, 12.06.****BESUCHERZENTRUM**

9:00 - 23:00 Uhr

Schnittröschschau „Gemeinsam Strukturen wandeln“

13:00 Uhr

Öffentliche Parkführung im Rosenmeer

Entdecken Sie die faszinierenden Rosen und deren Geschichte.

17:00 - 18:00 Uhr

Midissage Schnittröschschau

Erfahren Sie mehr über die Entstehung der Ausstellung.

MUSIKPAVILLON

09:30 - 10:30 Uhr

Die Zauberwerkstatt

Zirkus Rosibus Sternsalabim lädt alle Kinder zum Mitmachen ein.

15:00 - 16:00 Uhr

Oliver Bernd

Popschlager live – für Herz, Stimme und diese besonderen Momente.

ROSENPARK

11:00 - 15:00 Uhr

Blütenzauber im Rosenpark

Entdecken Sie die geheimen Pfade und begegnen Sie faszinierenden Gestalten.

21:00 - 1:00 Uhr

Romantiknacht

der Rosenpark hüllt sich in eine geheimnisvolle Atmosphäre.

An den großen Wasserspielen lädt DJ Erik zum Tanzen & Träumen ein.

SCHILLERBÜHNE

19:00 - 21:00 Uhr

Sinatra Summer Swing mit Tom

Gaebel Sommerabend voller Swing, Big-Band-Sound und zeitlose Klassiker unter freiem Himmel.



Tom Gaebel Foto: Marcel Brell

SAMSTAG, 13.06.**BESUCHERZENTRUM**

9:00 - 23:00 Uhr

Schnittröschschau „Gemeinsam Strukturen wandeln“

13:00 Uhr

Öffentliche Parkführung im Rosenmeer

Entdecken Sie die faszinierenden Rosen und deren Geschichte.

NÄHE SPIELPLATZ „DORNRÖSCHENPARK“

14:00 - 20:00 Uhr

Zauberwerkstatt

Bunter Mitmach-Spaß für die ganze Familie: Zirkusaktionen, Riesenseifenblasen, rosiger Parcours und kreative Werkstatt.

ROSENPARK

11:00 - 15:00 Uhr

Im Zauber des Rosenpark

einzigartige Walkacts und fantasievollen Darbietungen begleiten Sie bei dem Gang durch den Park

ab 17:00 Uhr

Ab dem späten Nachmittag erwartet Sie eine besondere Atmosphäre mit **handgemachter Musik**, begleitet von **kreativer Kleinkunst**, die den Rosenpark mit Leben erfüllt und für eine wundervolle Stimmung sorgt.

ab 21:00 Uhr

Beginn der „**Nacht der 1.000 Lichter**“. Zur Abendstunde säumen tausende von Lichtern die Parkwege und verzaubern den Rosenpark bei Nacht.

An den großen Wasserspielen lädt DJ Erik zum Tanzen & Träumen ein.

MUSIKPAVILLON

15:00 - 15:30 Uhr

Unterhaltungsshow mit Jasmin Schomber und Antenne Brandenburg

Grüßworte der Forster Bürgermeisterin Simone Taubenek und der 33. Forster Rosenkönigin **Vorstellung des Rosenbieres** von Landskron BRAU-MANUFAKTUR

15:30 - 16:30 Uhr

Annemarie Eilfeld - Die Schlagersängerin begeistert mit fesselnder Stimme, voller Leidenschaft und echten Emotionen.

18:00 - 19:30 Uhr

Die Osis Deluxe performen gemeinsam mit Stargast **Mike Kilan** Ost-Rock zum Mitsingen, Tanzen und in Erinnerung schwelgen.

23:00 - 2:00 Uhr

DJ Show Crossrocker

Wer fühlen will muss hören.

SCHILLERBÜHNE

20:30 - 21:30 Uhr

Tim Bendzko - Der deutsche Singer Songwriter begeistert mit gefühlvollen Hits wie „Ich muss noch kurz die Welt retten“ und präsentiert von Stadtwerke Forst GmbH sein brandneues Studioalbum.

22:45 - 23:00 Uhr

beeindruckende Musik-Lasershow

SONNTAG, 14.06.

BESUCHERZENTRUM

9:00 - 18:00 Uhr

Schnittrosenschau „Gemeinsam Strukturen wandeln“

13:00 Uhr

Öffentliche Parkführung im Rosenmeer

Entdecken Sie die faszinierenden Rosen und deren Geschichte.

SCHILLERBÜHNE

09:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

11:00 - 12:30 Uhr

Das Große Chorsingen

Vielstimmiger Chorgesang der Forster Chöre im schönen Ambiente des Parks – ein Erlebnis der besonderen Art

NÄHE SPIELPLATZ „DORNRÖSCHENPARK“

12:00 - 16:00 Uhr

Zauberwerkstatt

Bunter Mitmach-Spaß für die ganze Familie: Zirkusaktionen, Riesenseifenblasen, rosiger Parcours und kreative Werkstatt.

14:00 - 18:00 Uhr

Ein Tag voller Farben und Glitzer mit dem SOS Kinderdorf ROSENPARK

15:00 - 16:00 Uhr

Ryan Harrington spielt die schönsten Countryhits und **Linedance-Workshop** mit den Line Dance Friends Forst e. V.

MUSIKPAVILLON

12:30 - 14:00 Uhr

musikalisches Frühshoppen mit der **Altberliner Blasmusik**

15:00 - 17:00 Uhr

Das wundervolle Sonntagskonzert

Mitreißende Schlager-Live-Auftritte mit der Österreicherin **Misha Kovar** und **Olaf Berger** mit seinem Jubiläumsprogramm „Es brennt wie Feuer - forever!“

17:00 - 18:00 Uhr

Große **Siegerehrung des Forster STADTRADELN**

19:00 - 22:00 Uhr

Sommerkick zu den Rosengartenfesttagen **Fußball WM live**

Deutschland : Curaçao



Olaf Berger

Foto: Andreas Reiter

TICKETPREISE 2026

	Freitag	Samstag	Sonntag
Ticket Erw.	12,00 €	18,00 €	12,00 €
Kombiticket	35,00 € für alle 3 Tage		
Ticket erm.	10,00 €	15,00 €	10,00 €
Kinderticket unter 13 Jahre	frei		
Familienkarte I 1 Erw., max. 2 Kinder	18,00 €	30,00 €	18,00 €
Familienkarte II 2 Erw., max. 4 Kinder	32,00 €	45,00 €	32,00 €
Gruppenticket (ab 20 Pers.)	10,00 €	15,00 €	10,00 €
Hunde	3,00 €	3,00 €	3,00 €
WM-Spiel-Ticket (gültig ab 18 Uhr)			5,00 €

HINWEIS

Die personengebundenen Dauerkarten 2026 gelten auch für die Rosengartenfesttage.

TICKETS IM VORVERKAUF

Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Tickets ohne lange Warteschlange:

- Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)
- Touristinformation Forst (Lausitz)
- Online unter: shop.forst-lausitz.de

Kultur, Konzerte, Kindertag und Rosengarten Sonntage 2026

Der Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) präsentiert 2026 ein abwechslungsreiches Kulturprogramm voller Musik, Begegnung und kreativer Erlebnisse.



Vorfreude auf einen bunten Kultursommer

Foto: Patlografie, Patrick Lucia



Annemarie Eilfeld

Foto: Kevin Lauderlein



Tim Bendzko

Foto: lukaspiel

Rosengartensonntage

Ein besonderes Highlight sind immer die Rosengartensonntage, die bewusst auf Interaktion setzen. An vier Terminen verwandelt sich der Park in eine offene Bühne für Workshops, Kunst, Kulinarik und nachhaltige Ideen. Ob selbstgebaute Klangerlebnisse im Mai, spannende Kräuterkunde im Juli, urbane Gartenkultur mit überraschenden Perspektiven im August oder ein gemeinschaftliches Erntedankfest im September – jeder Sonntag eröffnet neue Zugänge zu Natur und Kultur. Den stimmungsvollen Saisonabschluss gestaltet das Ensemble „Aufgeweckte Gartenklänge“ und zeigt, wie verbindend Musik im Grünen wirken kann.

31. Mai | 14 - 18 Uhr Klang trifft Klima

26. Juli | 14 - 18 Uhr Grüne Kräuterküche

30. August | 14 - 22 Uhr Hanf – süchtig nach Garten

27. September | 14 - 18 Uhr Erntedank & Tausch

31. Mai ab 17:30 Uhr | Musikpavillon**Open-Air-Konzert „Frühlingssymphonien zwischen den Rosen“**

Der Musikverein Vetschau e.V. blickt auf eine lange Tradition zurück und begeistert mit einem vielseitigen Repertoire – von klassischer Blasmusik über Filmmusik bis hin zur sinfonischen Blasmusik. Erleben Sie das Orchester live auf dem Musikpavillon stimmungsvoller Open-Air-Atmosphäre.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Das Projekt „Kultur ohne Barrieren“ wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021-2027 kofinanziert.



Projekt pn. „Kultura bez barier“ jest dofinansowany ze środków pomocowych Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego w ramach Programu Współpracy INTERREG VI A Brandenburgia-Polska 2021-2027.

7. Juni ab 10:00 Uhr | Wehrinselpark**Internationaler Kindertag**

Zum Internationaler Kindertag verwandelt sich der Wehrinselpark im Rosengarten in ein buntes Erlebnisareal für die Kleinsten. Kinder können kreativ werden, Neues entdecken und sich sportlich austoben – ein Tag voller Spiel, Spaß und Überraschungen für die ganze Familie.

Der Eintritt ist kostenfrei.

4. Juli ab 20:00 Uhr | Musikpavillon**Fritzparty - die Fritz-DJs unterwegs!**

Am ersten Juliwochenende wird der Rosengarten zur Tanzfläche: Bei der Fritzparty sorgen die DJs von radioeins Fritz für beste Stimmung, aktuelle Beats und einen unvergesslichen Sommerabend unter freiem Himmel.

Ticketpreis: 15 Euro pro Person

5. Juli | Schillerbühne**Lausitzade „Meine Sache, wie ich sie fange“**

Die Lausitzade ist ein besonderes regionales Bühnenprojekt, das jedes Jahr eine neue Geschichte aus, über und mit der Lausitz erzählt. In rund 90 Minuten entsteht ein vielschichtiges Zusammenspiel aus Musik, Literatur, Tanz, Film und bildender Kunst. Eine deutsch-sorbische Erzählung führt durch das Programm und schafft ein emotionales Porträt von Heimat und Wandel.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Stadtführung „Tour de Forst (Lausitz)“ auf dem Pfad der Industriekultur**16. Mai 2026 | 11:00 – 15:00 Uhr**

Entdecken Sie die faszinierende Industriegeschichte unserer Stadt auf der geführten Tour entlang des „Stadtgeschichtlichen Bildungspfads der Industriekultur“. Tauchen Sie ein in vergangene Glanzzeiten der einst blühenden Tuchmacherstadt Forst (Lausitz), die im 19. und 20. Jahrhundert als das „deutsche Manchester“ mit über 200 Fabriken eine der wichtigsten Rollen in der deutschen Tuchindustrie spielte.



Stadtführung „Tour de Forst (Lausitz)“ mit Martin Zimmer

Foto: Aneta Szczesniewicz

Diese Tour führt Sie zu den beeindruckenden Überbleibseln dieser Ära, darunter alte Fabriken, prächtige Villen und andere historische Gebäude. Auf dem Weg begleitet uns auch noch das ein oder andere Gleis der Forster Stadteisenbahn, auch kurz Forster Stadtbahn genannt. Sie war von 1893 bis 1965 in Betrieb. Im Volksmund wurde sie auch Jule oder Schwarze Jule genannt.

Zum Schluss können Sie diese Tour in gemeinsamer Runde mit Kaffee und Plinsen im „Pavillon Genuss & Kunst“ beenden. (separat zu buchbar)

Eine Voranmeldung ist erforderlich!

Termin:	Samstag, 16.05.2026
Start:	11:00 Uhr
Treffpunkt:	Pavillon „Genuss und Kunst“ Berliner Straße 28A, Forst (Lausitz)
Strecke:	7 km
Preis:	25,00 Euro pro Erwachsener 15,00 Euro Kind (6 - 14 Jahre) 7,50 Euro Kaffee + Plins
Anmeldung:	Touristinformation Forst (Lausitz)
E-Mail:	tourimus@forst-lausitz.de
Telefon:	03562 989 350
Online buchbar unter:	shop.forst-lausitz.de

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert**9. Mai 2026 – Tag der Städtebauförderung an der Stadtkirche St. Nikolai**

Rund um die Stadtkirche St. Nikolai erwacht der Marktplatz am 09.05.2026 ab 10 Uhr zum Frühling. Händler aus der Region bringen frische Produkte, farbenfrohe Blumen und kunsthandwerkliche Arbeiten in die Innenstadt.

Zwischen den Ständen mit saisonalen Angeboten entsteht eine lebendige Atmosphäre, die den Frühling spürbar macht. Düfte von Blumen und Kulinarischem mischen sich mit Musik und kleinen Programmpunkten auf der Bühne. Der historische Markt wird zum Treffpunkt für alle, die den saisonalen Neubeginn in stimmungsvoller Umgebung erleben möchten.

Diesem Rahmenprogramm schließt sich der Fachbereich Stadtentwicklung an und belebt den Frühlingmarkt mit weiteren Informations- und Beteiligungsständen zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung.

In einem eigenen Bereich werden die Themen

- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum,
- Aufwertung und Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes,
- Klimaanpassung und Entwicklung des Euloer Bruchs sowie
- 35 Jahre Städtebauförderung in Forst (Lausitz)

näher beleuchtet.

Zu allen Themen erhalten die Besucherinnen und Besucher umfangreiche Informationen und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Darüber hinaus werden zu den einzelnen Themen Mitmach- und Bastelaktionen angeboten, die zu einer aktiven Beteiligung einladen und animieren sollen.

Freuen Sie sich auf Gesprächsrunden mit Bürgermeisterin Simone Taubenek und Heike Korittke, Verwaltungsvorstand für Stadtentwicklung und Bauen zu den Erfolgen aus 35 Jahren Stadtentwicklung in Forst (Lausitz) und seien Sie gespannt, welche Zukunftsperspektiven Studierende der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg für die Stadt in einem Semesterprojekt erarbeitet haben.

An den Frühlingsmarkt und den Tag der Städtebauförderung schließt sich ab 18 bis 22 Uhr das Frühlingsfest mit einem kulturellen Bühnenprogramm und einem Tanzabend auf dem Marktplatz an.



Tag der Städtebauförderung 2026

Tag der Städtebauförderung

9. Mai 2026, 10 bis 18 Uhr

Marktplatz an der Kirche St. Nikolai



EINLADUNG ZUM

Tag der Städtebauförderung

am 9. Mai 2026 von 10:00 bis 18:00 Uhr am Marktplatz an der Kirche St. Nikolai.

Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Städtebauförderung in Forst (Lausitz) findet der Tag der Städtebauförderung gemeinsam mit "Frühling am Markt" statt. Es erwarten Sie spannende Gesprächsrunden und Mitmachaktionen für Groß und Klein zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung, wie der Entwicklung des Bahnhofsumfeldes, Brachen in der Innenstadt sowie dem Zusammenspiel von Mensch, Natur & Klima.

Kommen Sie gerne vorbei!

Mehr Infos unter www.forst-lausitz.de

tag-der-staedtebaufoerderung.de






Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Naturprojekt für alle Sinne - Schmetterlingszucht startet wieder in Forst (Lausitz)

Winzige Raupen des Distelfalters (lat. Vanessa cardui), ein Schmetterling aus der Familie der Edelfalter, wurden in dieser Woche vom Fachbereich Stadtentwicklung und dem Stadtteilmanagement Forst (Lausitz) an soziale Träger, Kitas und Horte, Senioreneinrichtungen und weitere Partnerinnen und Partner übergeben. Versorgt mit ausreichend Nahrung entwickeln sich in den nächsten 3 Wochen die Schmetterlinge. Nun kann beobachtet werden, wie die kleinen Raupen wachsen und jeden Tag größer werden, bis sie sich bei einer Länge von ca. 4 cm verpuppen. Das Puppenstadium dauert 7 bis 14 Tage, dann endlich schlüpfen die Distelfalter. Blüten, Disteln, überreife Bananen und Orangenscheiben dienen als erste Nahrungsquelle.

Die Zuchtsets sind mit Lernmaterialien ausgestattet, so dass Naturwissen vermittelt werden kann. Gleichzeitig soll auf das extreme Artensterben der Insekten aufmerksam und für einen respektvollen Umgang mit der Natur sensibilisiert werden.

Bei der Übergabe der Zuchtsets und Miniraupen an die Kinder der Kita Friedrich Fröbel konnte sich John Willy Schönig, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, bereits vom Wissensstand dieser überzeugen. Kinder unter anderem aus der Raupen- und Katzensgruppe kannten sich schon gut mit der Verpuppung, dem Kokon und der wichtigen Nahrung für Schmetterlinge aus. Am Zuchtprojekt beteiligt sind außerdem: Archimedes Grundschule, BWS Spremberg GmbH/Betriebsstätte Forst, evangelische Integrationskita Talitha Kumi, evangelisches Seniorenzentrum Friedenshaus, Familientreff

des Paul Gerhardt Werkes, Hort der Grundschule Forst Mitte, Hort Sonnenstadt, Katholisches Kinderhaus Arche, Kita am Wasserwerk, Kita Friedrich Fröbel, Kita Regenbogen, Regionalnetzwerk gesunde Kinder Spree-Neiße, NIX e.V., Schülerfreizeitzentrum, Stadtbibliothek Forst (L.).

Für eine Beteiligung am Projekt „Schmetterlinge für Forst“ sind zahlreiche Anmeldungen eingegangen, so dass es mittlerweile eine Warteliste gibt. Für die Anschaffung weiterer Zuchtsets und Raupen werden Spenden für den Verfügungsfonds gesammelt.

Jeder Euro wird über Städtebaufördermittel verdoppelt. Nähere Informationen über DSK/ Stadtteilmanagement Forst (L.) (Tel. 03562 664277, kathleen.hubrich@dsk-gmbh.de).



Foto: Kita Fr. Fröbel

Das Schmetterlingsprojekt wird gefördert über den Lokalen Verfügungsfonds der Stadt Forst (Lausitz) im Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ und die Stadt Forst (Lausitz).

Fotoausstellung „Übers Jahr in Schwarzweiß & Farbe“ Fotopfad lädt in die Forster Innenstadt ein

Großformatige Aufnahmen der sorbischen/wendischen Kultur und des Brauchtums sind ab Anfang Mai unter dem Titel „Übers Jahr in Schwarzweiß & Farbe“ in der Forster Innenstadt zu sehen. Die Fotografen Heiner Stephan und Andreas Batke tauchen regelmäßig in die sorbische/wendische Gemeinschaft in der Niederlausitz ein und halten oft einzigartige Momente mit ihrer Kamera fest. Als weiterer Partner ist Frank Wenzel beteiligt. Seine Fotografien „Spreewaldansichten“



Foto: DSK Kathleen Hubrich

nehmen den Betrachtenden mit auf eine Reise in die urwüchsige Natur des Spreewaldes und bieten fantasievolle Entdeckungen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) sind recht herzlich zur Vernissage am 8. Mai 2026, 16.30 Uhr, in der Stadtbibliothek, Lindenstraße 10 – 12, eingeladen!

Heike Korittke, Verwaltungsvorstand für Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) und Romy Ruff, Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, eröffnen die Ausstellung.

Bereits ab 14.30 Uhr können die kleinen Besucherinnen und Besucher mit ihren Familien die Spreewaldplauderin und Kinderbuchautorin Marlene Jedro aus dem Spreewalddorf Leipe erleben. Kinder werden in die reiche Sagenwelt des Spreewaldes und des hier beheimateten sorbischen/wendischen Volkes entführt. Das Wendisch-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde und der Domo-wina-Regionalverband Niederlausitz e.V. – Župa Dolna Łužyca z.t. informieren mit einer Ausstellung und Mitmach-Angeboten über das Blaudruckverfahren. Hier können sich Interessierte auch ausprobieren und Stoffe selbst bedrucken.

Im Rahmen der Vernetzungsarbeit durch das Stadtteilmanagement Forst (Lausitz) konnten Geschäfte und weitere Mitwirkende gewonnen werden, so dass bei einem Rundgang durch die Innenstadt ein „Fotopfad“ mit mehr als 60 Bildern zu entdecken sein wird.

Auch die Kooperation mit dem Landkreis Spree-Neiße wird fortgeführt. Nach der gemeinsamen Umsetzung des diesjährigen „Frühlingserwachens“ mit der Gestaltung sorbischer Ostereier, Mitmachaktionen und dem Schmücken der Forster Innenstadt wird auch die Fotoausstellung „Übers Jahr in Schwarzweiß & Farbe“ durch Romy Ruff, Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten des Landkreises Spree-Neiße unterstützt. Spannend ist die Bündelung von zwei fast zeitgleichen Ausstellungen mit sorbischer/wendischer Thematik.

Bereits am 28. April, 17.30 Uhr, lädt die Kreisverwaltung zur Ausstellungseröffnung „GETRAGENE VIELFALT SORBISCHE TRACHTEN DER LAUSITZ/ PISANOSC SERBSKICH DRASTWOW des Sorbischer Kulturtourismus e.V./ Sersbki kulturny turzm z.t. ein.

Das Projekt wird gefördert über das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“.

Der Fachbereich Bauen informiert

Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung Euloer Straße in Forst (Lausitz)

Im Auftrag der DB InfraGO AG erfolgt der Ersatzneubau der Eisenbahnunterführung in der Euloer Straße in Forst (Lausitz). In diesem Zusammenhang ist der Ausbau der Euloer Straße einschließlich der Nebenanlagen erforderlich.

Die DB InfraGO AG ist Vorhabenträgerin und Baudurchführende. Neben der DB InfraGO AG ist die Stadt Forst (Lausitz) Kreuzungsbe-teiligte und somit ebenfalls Kostenträgerin der Baumaßnahme im Kreuzungsbereich.

Zur Umsetzung des Vorhabens wurde zwischen der DB InfraGO AG und der Stadt Forst (Lausitz) eine Kreuzungsvereinbarung gemäß dem Eisenbahnkreuzungsgesetz abgeschlossen.

Die Maßnahme wird vom Land Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung mit Mitteln des Landes in Höhe von 5.465.000 Euro und von der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Förderung von Radwegen über oder unter Eisenbahnstrecken nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz mit 1.232.380 Euro gefördert.

Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr: „Wir wollen die Radverkehrsinfrastruktur in Deutschland modernisieren und weiter ausbauen. Ein sicherer und durchgängiger Radweg an Kreuzungspunkten mit Schieneninfrastruktur ist der zentrale Baustein unseres Förderprogramms. Mit der nun bewilligten Förderung für den Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung in Forst setzen wir ein wichtiges Zeichen für mehr Verkehrssicherheit, eine bessere Radinfrastruktur und damit auch für eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilität.“

Gefördert durch:



Bundesministerium für Verkehr



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Pflanzung Baum des Jahres 2026



Foto: Susanne Joel

Ein bekanntes Sprichwort: „Zittern wie Espenlaub!“ weist auf den Baum des Jahres 2026 hin, es ist die Zitterpappel, auch genannt: Espe (botan.: Populus tremula).

Am 23.04.2026 wurde anlässlich des „Tages des Baumes“ der 38. Jahresbaum auf dem Forster Platz der Jahresbäume am Gutenbergplatz 2 gepflanzt.

Der diesjährige Baum des Jahres, die Zitterpappel, wurde von 360° Landschaftsarchitekten Grimm & Steiniger PartG mbB, Senftenberg gesponsert. Die Pflanzung nahm Geschäftsführerin Anne-

Katrin Steiniger vom v.g. Unternehmen gemeinsam mit der Bürgermeisterin, Simone Taubenek vor.

Geschäftsführerin Anne-Katrin Steiniger sagte vor der Pflanzung: *„Unser Landschaftsarchitekturbüro beteiligt sich sehr gern an diesem Baumpflanzprojekt, weil mit jedem Baum eine Geschichte beginnt: Er schenkt Schatten an heißen Tagen, formt Sonnenlinien wie ein feines Lichtspiel, und wird zum stillen Begleiter in Jahreszeitenwechseln. Bäume filtern Luft und Regenwasser, liefern Lebensraum für Vögel und Insekten und geben dem Ort Struktur, Ruhe und Identität. Sie wachsen mit den Menschen, spiegeln Geduld wider und belohnen uns mit Kraft, Wachstum und Vielfalt. Kurz gesagt: Bäume sind die zeitlosen Akteure, die Räume nachhaltig prägen, Emotionen wecken und unsere Projekte zu lebendigen, atmenden Stadträumen und Landschaften machen.“*

Bürgermeisterin Simone Taubenek betonte:

„Ich freue mich jedes Jahr sehr auf diese Pflanzaktion, gemeinsam mit dem Sponsor des Jahresbaumes. Auch in diesem Jahr möchte ich herzlich Danke sagen – nicht nur für das Sponsoring, sondern auch für die tatkräftige Unterstützung bei den vorbereitenden und pflegerischen Maßnahmen. Die Zitterpappel vereint: Vielfalt, Lebenskraft und Erneuerung! Möge dieser Baum künftig nicht nur als Symbol für die Natur, sondern auch für das Miteinander und die Zukunft unserer Stadt und ihrer grünen Oasen stehen!“

Die Pflanzarbeiten wurden durch die Gärtnerei Engwicht, Inhaber Thomas Engwicht, realisiert.

Ein ganz herzliches Dankeschön für das Sponsoring und die Unterstützung!

Zum Baum des Jahres 2026 - wichtige Fakten:

Die Zitterpappel (*Populus tremula*), auch Espe genannt, ist von der „Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ zum Baum des Jahres 2026 gekürt worden. Sie gilt als wichtige, genügsame Pionierbaumart, die Kahlfelder besiedelt, die Biodiversität fördert und aufgrund ihrer Klimaresilienz als zukunftsfähiger Baum im Waldumbau gilt.

Sie besiedelt schnell Störfelder (z.B. nach Waldbränden) und hilft, stabile Laubmischwälder zu begründen. Sie ist die häufigste Pappelart in Deutschland, lichtliebend und bekannt für ihre im Wind zitternden Blätter. Sie gehört zu den auffälligsten heimischen Laubbäumen: Schon ein sehr leichter Wind bringt ihre Blätter zum Flirren und verleiht ihr ein fast lebendiges, tanzendes Aussehen. Doch nicht nur ihre Erscheinung macht sie besonders – sie ist auch für viele Tiere und Pflanzen von großer Bedeutung. Als Pionierbaum besiedelt sie schnell offene Flächen, regeneriert geschädigte Wälder und bietet zahlreichen Arten einen Lebensraum. Mehr als 60 Schmetterlingsarten nutzen ihre Blätter als Futterquelle, Spechte zimmern Höhlen in das weiche Holz, und viele Singvögel finden hier Nahrung.

Die Zitterpappel ist in fast ganz Europa, weiten Teilen Asiens und sogar im nördlichen Afrika heimisch. Sie wächst auf frischen bis mäßig trockenen, nährstoffreichen Böden und kommt vom Tiefland bis in Höhen von 2.000 Metern vor. Besonders häufig begegnet man ihr an Waldrändern, auf Kahlschlägen, in lichten Wäldern oder als Solitär in offenen Landschaften. Dank ihrer Fähigkeit, sich über Wurzelasläufer zu vermehren, kann sie nach Störungen wie Sturm oder Feuer rasch neue Bestände bilden

Heimat: Ganz Europa (außer in Südspanien, Portugal und Sizilien) bis nach Sibirien & Kleinasien.

Lebenserwartung: Kann bis zu 100 Jahre alt werden und gilt mit 60 Jahren schon als ausgewachsen.

Baum des Jahres erfüllt folgende Kriterien: Klimabaum, Lichtbaumart

Ökologischer Wert für Insekten und Vögel:

4 Wildbienenarten auf Pollen spezialisiert, 19 Wildbienenarten auf Nektar und Pollen spezialisiert, Nahrungsgrundlage für 33 Raupenarten, Heimat von bis zu 130 verschiedenen Raupenarten und 6 Schwebfliegenarten, 16 Käferarten auf Pappel spezialisiert, Echter Schmetterlingsmagnet - Wichtiger Futterbaum für bis zu 60 in Europa heimische Schmetterlingsarten, zum Beispiel der Große Fuchs (*Nymphalis polychlorus*) & dem Hornissen-Glasflügler (*Sesia apiformis*)

Merkmale:

- Holz: sehr weich und leicht, trocknet kaum ein, Verwendung für Sperrholzplatten, Zündhölzer, Tröge & Papier)
- Als Pioniergehölz schnelle Begrünung auf kargen Böden, wächst auch auf Ödland und Schutthalden, Biodiversität fördernd
- Nasse Böden können mit Pappelanpflanzungen als „pumpende“ Gehölze trockener gelegt werden.
- Zitterpappeln regenerieren geschädigte Wälder
- Anpflanzung entlang von Agrarlandschaften, um Winderosion auf Feldern zu verringern
- Luftreinigend und bodenverbessernd, Schatten spendend
- Blätter & Rinde enthalten Salicylsäure (Eigenschaften: schmerzlindernd, entzündungshemmend, fiebersenkend)
- Junge Blätter: früher als Salat genutzt oder fermentiert als Vitamin-C-reicher Ersatz für Sauerkraut genutzt
- Schmale, aufrechte Kronenform
- Wuchsbreite: 7,00 – 10,00 m
- Wuchshöhe: 10,00 – 20,00 m
- Wuchsgeschwindigkeit 40-80 cm/Jahr
- Blätter: zugespitzt, sattgrün, Herbstfärbung (gelb, orange, rot), laubabwerfend,
- Blüte: unscheinbar, März-April
- Wurzelsystem: Flachwurzler
- Boden: anspruchslos, toleriert alle Böden, salzverträglich, Sand-, Lehm- und Lößboden
- Besonderheiten: stark Wurzelbrut/Wurzelasläufer bildend, Blätter zittern schon bei leichtem Wind, winterhart, robust, anspruchslos, stadtklimaresistent
- Verwendung: Einzelstellung, Wildgehölz
- Windanfällig

Jahresbäume

Standort: Amtstraße

1989	Stieleiche	Quercus robur
1990	Rotbuche	Fagus sylvatica
1991	Sommerlinde	Tilia platyphyllos
1992	Bergulme	Ulmus glabra
1993	Speierling	Sorbus domestica
1994	Eibe	Taxus baccata
1995	Spitzahorn	Acer platanoides
1996	Hainbuche	Carpinus betulus
1997	Eberesche	Sorbus aucuparia
1998	Wildbirne	Pyrus communis
1999	Silberweide	Salix alba
2000	Sandbirke	Betula pendula
2001	Esche	Fraxinus excelsior (Sponsor: Baumschule Engwicht, Forst)
2002	Wacholder	Juniperus communis (Sponsor: Baumschule Radatz, Döbern)
2003	Schwarz-Erle	Alnus glutinosa (Sponsor: Naturschutzbund Forst)
2004	Weiß-Tanne	Abies alba
2005	Rosskastanie	Aesculus hippocastanum (Sponsor: Blumenhaus Altsprucke GmbH, Guben)
2006	Schwarzpappel	Populus nigra (Sponsoren: Architekturbüro Behrendt & Grude, Forst; Baumschule Engwicht, Forst)
2007	Waldkiefer	Pinus sylvestris (Sponsor: Schmidt- Dunkel GmbH & Co. KG, Forst)
2008	Walnuss	Juglans regia (Sponsor: GaLaBau & Erden Tuschke GmbH, Vetschau)
2009	Berg- Ahorn	Acer pseudoplatanus (Sponsor: „Der Baumdoktor“, Fa. Jörg Lohmann, Cottbus)
2010	Vogel-Kirsche	Prunus avium

2011	Elsbeere	(Sponsor: IPRO LAUSITZ Planungs- und Ingenieur AG, Senftenberg) Sorbus torminalis
2012	Europ. Lärche	(Sponsor: Baum- und Grün- Service Michael Stein, Lübbenau) Larix decidua
2013	Wild-Apfel	(Sponsor: Hammer SHM GmbH, Kloster Lehnin) Malus sylvestris zu Ehren von Frau Liselotte Förster
2014	Trauben-Eiche	(Sponsor: Untere Naturschutz-, Jagd- und Fischereibehörde) Quercus petraea
2015	Feld- Ahorn	(Sponsoren: Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Schwarzheide, Garten- und Landschaftsbau Molle GmbH, Lübbenau) Acer campestre
2016	Winter-Linde	(Sponsor: RWM Ingenieurgesellschaft, Cottbus) Tilia cordata 2017 Gemeine Fichte Picea abies
Standort: Gutenbergplatz 2		
2018	Esskastanie	(Sponsor: LUG Engineering GmbH, Cottbus) Castanea sativa
2019	Flatterulme	(Sponsoren: Herr Rainer Rubin, Herr Peter- Paul Rubin, Forst) Ulmus laevis
2019	Bienenbaum	(Sponsor: Landschaftsarchitekt Christian Plachetka, Cottbus) Euodia hupehensis
2020	Robinie	(Sponsor: FDP Forst- Döbern) Robinia pseudoacacia
2021	Stechpalme	(Sponsor: Alpina AG, Cottbus) Ilex aquifolium
2022	Rotbuche	(Sponsor ULT e.G. Guben) Fagus sylvatica
2023	Moorbirke	(Sponsor Steuerberatungsbüro Singer & Brückner, Forst) Betula pubescens
2024	Mehlbeere	(Sponsor EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, NL Cottbus) Sorbus aria
2025	Roteiche	(Sponsor Ehepaar Petra & Dipl.-Ing. Ulrich Brink Forst (Lausitz)) Quercus rubra
2026	Zitterpappel	(Sponsor Firma Mrose GmbH, Forst (Lausitz)) Populus tremula
		(Sponsor 360° Landschaftsarchitekten Grimm & Steiniger PartG mbB, Senftenberg)

Der Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ informiert

Zum aktuellen Baugeschehen: (Stand 20.04.2026)

Die Sanierung und Teilerneuerung der Schmutz- und Niederschlagswasserableitung einschließlich der Grundstücksanschlussleitungen in der Ziegelstraße, Abschnitt Blumenstraße bis Klinger Weg, wurde in der 17. KW 2026 abgeschlossen.

Die Ausführung der Erneuerung der Schmutzwasserableitung im Einzugsgebiet des Pumpwerkes Dornbuschweg, Teilbereiche der Ackerstraße und Schäferstraße befindet sich in der Fertigstellung. Das Bauende ist derzeit für die 23. KW 2026 geplant.

Folgende Kanalbaumaßnahmen befinden sich in der Planung und Bauvorbereitung:

Für die Erneuerung der Anlagen zur Schmutz- und Niederschlagswasserableitung in der Muskauer Straße, Abschnitt Triebeler Stra-

ße bis Töpferstraße, steht der Abschluss des Vergabeverfahrens der Bauleistungen bevor. Die Ausführung der Kanalbauarbeiten ist derzeit ab Mai 2026 bis zum Jahresende geplant.

Für die Sanierung und Teilerneuerung der Schmutzwasserableitung einschließlich der Grundstücksanschlussleitungen in der Pappelstraße, Abschnitt Schwerinstraße bis Spremberger Straße wurde mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung begonnen. Die Ausführung der Leistungen ist derzeit ab dem 4. Quartal 2026 geplant.

Für die Erneuerung des Pumpwerkes in der Ringstraße und der Entflechtung der angeschlossenen Kanalabschnitte wurde mit der Planung begonnen. Die Ausführung der Leistungen ist ab 2027 geplant.

Nachruf

Mit großem Respekt und stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Herr Reinhard Natusch

Träger der Ehrenmedaille der Stadt Forst (Lausitz),
der im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Herr Natusch widmete sich viele Jahrzehnte mit außergewöhnlichem Einsatz der Erforschung und Bewahrung der lokalen Geschichte.

Als Initiator des Sacroer Dorf museums prägte er die regionale Erinnerungskultur nachhaltig.

Die Stadt Forst (Lausitz), insbesondere der Ortsteil Sacro, verliert einen leidenschaftlichen Heimatforscher, Ortschronisten und engagierten Ehrenamtlern.

Für sein herausragendes Engagement erhielt Herr Natusch am 25. Juni 2021 die Ehrenmedaille der Stadt Forst (Lausitz).

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und der Familie.

Wir werden Herrn Natusch ein ehrendes Andenken bewahren und sein Wirken stets in dankbarer Erinnerung halten.

Stadt Forst (Lausitz)
Bürgermeisterin

©Africa Studio - stock.adobe.com



FAMILIENANZEIGEN
MUSTERKATALOG

GEBURTSANZEIGEN | HOCHZEITSANZEIGEN | GLÜCKWÜNSCHANZEIGEN

Unser Musterkatalog

Glückwünsche & Grüße
Geburt & Danksagung
Hochzeit & Jubiläum –
für jede Feierlichkeit
die passende Anzeige!

Rufen Sie uns an:

03535 489-0



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

32. Brandenburgische Seniorenwochen

Einladung

32. Brandenburgische Seniorenwoche 2026

„Gesellschaft braucht Erfahrung – Senioren brauchen Teilhabe“



**Der Seniorenbeirat
der Stadt Forst (Lausitz)
lädt**

herzlich ein zur

Festveranstaltung

**Gaststätte Hornoer Krug,
An der Dorfaue 9**

**Freitag, den 19. Juni 2026
ab 14.30 Uhr**

(Einlass ab 13.30 Uhr)

„Kaffeetafel mit musikalischer Umrahmung“

Mit dabei - Gesang: Claudia Gerlach aus Eisenhüttenstadt

Weitere Veranstaltungen in Forst

im Rahmen der 32. Brandenburgischen Seniorenwoche 2026

Geschichtsstammtisch - Vortrag (Frank Junge)

„Forst von oben betrachtet“

Wann: Dienstag, 16. Juni 2026, 15.00 Uhr

Wo: Kompetenzzentrum Forst, Gubener Straße 30a

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

10. Boule-Meisterschaft

Wann: Mittwoch, 17. Juni 2026, 14.00 Uhr

Wo: Platanenhain hinter der Nicolai-Kirche

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Kommen sie vorbei!

Festveranstaltung im Honoer Krug

Wann: Freitag, 19. Juni 2026, 14.30 Uhr

Kaffeetafel mit musikalischer Umrahmung,
Ehrungen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern

Für die Teilnahme an der Kaffeetafel erheben wir einen Unkostenbeitrag von 10 Euro.

Exkursion, Infozentrum Jerischke - Vortrag

„Besonderheiten des Muskauer Faltenbogen“

Wann: Dienstag, 23. Juni 2026, 15.00 Uhr

Wo: Abfahrt Lindenplatz (Rathaus)

Anmeldung ist notwendig - Unkostenbeitrag von 10 Euro wird erhoben.

Anmeldungen nimmt entgegen:

Marlies Moye - Tel.: 03562 87 20

Helmut Ließ - Tel.: 03562 66 38 10

Seniorenbeirat der Stadt Forst:

Vorsitzender Helmut Ließ

Herderstraße 10, 03149 Forst (Lausitz)

Handy: 0159 01486508

E-Mail: helmut-liess@t-online.de

Eröffnungsveranstaltung der 32. Brandenburgische Seniorenwochen

Der Landesseniorenrat lädt zur großen Eröffnungsveranstaltung der 32. Brandenburgische Seniorenwochen, die unter dem Motto „Gesellschaft braucht Erfahrung – Senioren brauchen Teilhabe“ steht und in diesem Jahr vom 30. Mai bis 07. Juni stattfindet, ein. Diese Eröffnungsveranstaltung findet in der Stadt Cottbus am Samstag, den 30. Mai 2026 um 10 Uhr in der Lausitz-Arena, Herrmann-Löns-Straße 18 statt.

Auch in diesem Jahr ist der Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke der Schirmherr.

Die Forster Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Anmeldungen zu den vorstehenden Veranstaltungen beim Seniorenbeirat der Stadt Forst (Lausitz)

Marlies Moye - Tel.: 03562 87 20 Vorsitzender Helmut Ließ
Herderstraße 10, 03149 Forst (Lausitz)

Helmut Ließ - Tel.: 03562 66 38 10, Handy: 0159 01486508

E-Mail: helmut-liess@t-online.de

Vereine

Museumsverein der Stadt Forst (Lausitz) e.V. informiert

Neue Erwerbung des Museumsverein der Stadt Forst (Lausitz) e.V.

Ein Stück Forster Handwerkstradition

Eine der bekanntesten Forster Fleischereien vor dem 2. Weltkrieg war das Geschäft Heinrich Wuttge in der Lindenstraße 2. Später entstand an dieser Stelle das Konsum-Kaufhaus. Wuttges Wurstwaren hatten nicht nur in Forst einen guten Ruf. Die Firma versendetet ihre Erzeugnisse auch über Deutschland hinaus und hat so auch den lokalen Spruch „Wo Tuche man macht und scheene Worscht, wo's Plinze gibt, der Ort heeßt Forscht!“ mitgeprägt.

Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der Firma wurde der Fleischerrinnung eine Amtskette gestiftet. Sie sollte vom jeweiligen Obermeister der Innung zu entsprechenden Amtshandlungen anlegen werden. Die Kette fertigte die „Berliner Bronzekunstwerkstatt G. M. Matthias“ aus Silber, das anschließend galvanisch vergoldet wurde. Neben dem Stadtwappen, dem Wappen der Provinz Brandenburg und der Fleischer zieren typische Werkzeuge die einzelnen Kettenglieder.



Sammlung: Frank Owczarek



Foto: F. Henschel

Die Wirren der Kriegszeit überstand die Kette unbeschadet und wurde, wie der Stifter einst wünschte weiter von den Obermeistern getragen. Ein Foto zeigt hier Willy Jurth, den ersten Obermeister der Forster Fleischerrinnung nach dem 2. Weltkrieg. Insbesondere in den letzten Jahrzehnten hat das Fleischerhandwerk an Bedeutung verloren und die Innung ging ein. Ihr letzter Obermeister war Manfred Hirmer, dessen Fleischerei sich in der Blumenstraße 15 befand

Erfreulicherweise konnte der Museumsverein das museale Stück nun

von den Nachfahren erwerben. Zurzeit wird geprüft, in welcher Form die Amtskette in die kommende stadtgeschichtliche Dauer- ausstellung unseres neuen Museums integriert werden kann.



Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V. informiert

Kein Bock auf Langeweile? Komm in unser Team!



Judo Trainingsgruppe Forst mit Trainer Torsten Fabian Foto: R. Jung

Kein Bock auf Langeweile? Komm in unser Team!

Anmeldung nicht nötig, einfach auftauchen und mitmachen. Vielleicht noch eine Freundin oder Freund mitbringen.

Teste alles und schau, ob es dir gefällt!

Ob Mädchen oder Junge, dick oder dünn, klein oder groß, schüchtern oder selbstbewusst.

Kinder können ab 6 Jahren mit Judo beginnen.

JUDO ist für alle da! Judo fördert nicht nur die Fitness, sondern auch Disziplin, Respekt und echtes Selbstvertrauen.

Wir zeigen dir wie man sicher fällt, geschickt wirft und gemeinsam im Team wächst.

Dich erwartet ein tolles Trainerteam, begeisterte Sportler und jede Menge Spaß.

Unsere Trainingszeiten:

jeden Dienstag & Freitag 17.00 - 18.30 Uhr

03149 Forst Turnhalle - Bahnhof-Str. (Turnhalle neben der Polizei)

Alle Informationen unter: 03563-94100

Wir freuen uns darauf, dich beim nächsten Training zu begrüßen. Schnapp dir deine Sportsachen und komm einfach vorbei.

Reinhard Jung

1. Spremberger Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V.

Forster Judoka glänzten beim Internationalen Kirschblüten-Cup in Spremberg



Foto: Reinhard Jung

Vor den Augen des stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Spremberg, Herrn Frank Kulik, und des ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Ulrich Freese, zeigten die jungen SAKURA Judoka aus Forst gegen starke Konkurrenz aus sieben Bundesländern, Polen und Tschechien, was in ihnen steckt. Unter den zahlreichen Medaillengewinnern ragte Lisa Heidysch besonders heraus. Mit einer souveränen Leistung auf der Matte sicherte sie sich die Goldmedaille in ihrer Gewichtsklasse.

Doch auch die weiteren Platzierten zeigten packende Kämpfe und steuerten wichtige Punkte für die Vereinswertung bei.

Jeweils eine verdiente Bronzemedaille erkämpften sich Charlotte Lindner, Melina Rogosky, Finja Heidysch, Marija Portjankin, Daniil Deviatiaikin und Oleksandr Bratan.

Das Internationale Turnier in Spremberg gilt seit Jahren als wichtiger Gradmesser für den Leistungsstand in Brandenburg.

Die Sakura Judoka aus Forst hat diesen Test mit Bravour bestanden und blickt nun motiviert auf die kommenden Aufgaben im Wettkampfsjahr 2026.

Reinhard Jung

1. Spremberger Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V.

Forster Ausnahmetalent glänzt in Kufstein Herzlichen Glückwunsch

Seit über 30 Jahren ist das Internationale Judo Osterturnier in Kufstein ein fester Termin für die regionalen Judokämpfer. In diesem Jahr nahmen Sportler aus 89 Vereinen und sieben Nationen teil. Leonard Fremd unterstrich in Österreich einmal mehr seinen Ruf als Ausnahmetalent. Wenn es um Judo in der „Rosenstadt“ geht, führt an seinem Namen kein Weg vorbei. In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld kämpfte er sich souverän durch die Vorrunden. Erst im Finale musste er sich geschlagen geben und sicherte sich damit die hochverdiente Silbermedaille. Mit der Silbermedaille im Gepäck kehrt Leonard als stolzer Botschafter der Forster Judoka aus den Alpen zurück und beweist, dass die Lausitz auch auf internationalem Parkett ganz vorne mitmischen kann.

Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr. Leonard ist aktuell der erfolgreichste Judoka aus Forst und investiert viel in seine sportliche Karriere. Um sein Potenzial voll auszuschöpfen, trainiert er derzeit an der renommierten Sportschule in Frankfurt (Oder), wo er unter Profibedingungen Schule und Leistungssport verbindet. Sein Abschneiden in Kufstein ist ein klarer Beleg dafür, dass sich die harte Arbeit an der Sportschule auszahlt. Doch



Foto: Reinhard Jung

trotz der professionellen Laufbahn vergisst Leonard seine Wurzeln nicht. Er scheut keine Mühen, um regelmäßig seinen Heimatverein zu besuchen und den Kontakt zu seinen sportlichen Anfängen zu pflegen. So war es für ihn selbstverständlich, auch am jüngsten Trainingslager in Weißwasser teilzunehmen, um gemeinsam mit seinen Vereinskameraden an der Technik zu feilen und als Vorbild voranzugehen. Überhaupt wäre die Teilnahme an solch hochkarätigen Turnieren ohne die engagierten Eltern nicht denkbar.

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei seinem Vater Alexander, der Leonard auf seinem sportlichen Weg unermüdlich begleitet. Ob nah oder fern, Alexander lässt es sich bei keinem Turnier nehmen, direkt am Mattenrand zu stehen, um seinen Sohn anzufeuern und zu unterstützen. Diese emotionale Stütze seiner Eltern ist für Leonard ein entscheidender Baustein seines Erfolgs.

Lust auf Judo? Jetzt reinschnuppern!

Jeden Dienstag und Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr in der Turnhalle an der Polizei in Forst (Lausitz)

Kontakt:

1. Spremberger Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V.
Schäferieweg 52
03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 94100
E-Mail: info@sakura-spremberg.de
www.sakura-spremberg.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V. informiert

Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es selbst nicht mehr können?



Der Zufall? Das Schicksal? Ein Glückskeks? Alexa?

- Wer bestimmt über Ihr Konto, wenn Sie es nicht mehr können?
- Wer zahlt Ihre Rechnungen?
- Wer sagt den Ärzten, was Sie wollen?
 - * Wissen Sie, ob Ihre Familie im Ernstfall für Sie handeln darf?
 - * Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung – kennen Sie den Unterschied?

Jeder Mensch kann durch einen Unfall oder eine plötzliche Krankheit in die Situation geraten, dass er sich nicht mehr selbst äußern oder seine Angelegenheiten regeln kann. Dann ist es wichtig, rechtzeitig Vorsorge zu treffen - etwa durch eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung. Nur so ist sichergestellt, dass nicht fremde Personen oder ein Gericht ohne Ihre Vorstellungen über Ihr Leben entscheiden, sondern dass Ihre eigenen Wünsche verbindlich festgelegt sind.

Antworten und Informationen rund um diese wichtigen Themen erhalten Sie beim:

Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V.
Cottbuser Str. 5, 03149 Forst (Lausitz) 2. Etage
Telefon: 03562 2307

Mail: forst@lebenshilfe-betreuungsverein.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lebenshilfe-betreuungsverein.de

Unsere Beratung ist kostenfrei, unabhängig und verständlich - damit am Ende Sie entscheiden!

Ihr Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Tierschutzverein Forst und Umgebung

Am Pferdegarten 06, Forst
Sprechzeiten: Do 15 bis 17 Uhr
Telefon: (03562) 98 30 23

„Wir sind Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD).“

Hier engagieren sich Menschen für das Allgemeinwohl, so auch für den Tierschutz.

Wir werden gefördert durch * „aktion tier - menschen für tiere e.V.“! Im Gegensatz zu den Jugendfreiwilligendiensten ist der BFD auch für Erwachsene über 27 Jahren bis XX Jahren offen.

Das gezahlte Taschengeld wird nicht bei anderen Einkommensarten angerechnet und ist steuerfrei.



Ziva – weiblich, Malinoismischung, unkastriert, ca. 1 Jahr alt.
Foto: privat

Ich bin auf der Suche nach einem verständnisvollem Zuhause. Im Moment bin ich noch ein bisschen schüchtern und vorsichtig. Die Welt ist für mich oft noch neu und manchmal auch ganz schön aufregend. Deshalb beobachte ich erst lieber aus sicherer Entfernung, bevor ich Vertrauen fasse. Aber keine Sorge, die Tierheimmitarbeiter und Gassigeherinnen zeigen mir jeden Tag, dass ich keine Angst haben muss. Schritt für Schritt werde ich mutiger und entdecke, wie schön Nähe und Vertrauen sein können.

Für mein neues Zuhause wünsche ich mir geduldige, erfahrene Menschen, die mich verstehen, mir Zeit lassen und sich idealerweise bereits mit Malinois oder ähnlichen sensiblen, aktiven Hunden auskennen. Ich brauche keine Eile, sondern Sicherheit, liebevolle Führung und ganz viel Verständnis. Wenn du bereit bist, mir die Zeit zu schenken, die ich brauche, verspreche ich dir: In meinem Herz wartet eine treue Begleiterin darauf, endlich anzukommen.

Hast du Interesse mich kennenzulernen, dann melde dich im Forster Tierheim.

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter www.tierheim-forst-lausitz.npage.de oder www.facebook.com/tierschutzforst

Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus. Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße: IBAN DE09 1805 0000 3402 1002 81
Volksbank Spree-Neiße e.G.: IBAN DE56 1809 2744 0002 0329 96

Tierschutzverein e.V. Forst und Umgebung

Der Polzeisportverein informiert

Frühlingspreis der Steher - Saisonöffnung im Forster Rad- und Reitstadion

Der Polzeisportverein 1893 Forst e.V. veranstaltet am Samstag, 9. Mai den Frühlingspreis der Steher im Rad- und Reitstadion. Es ist eine Premiere für eine neue Veranstaltung, die hoffentlich viele Liebhaber findet.

Wir starten die Veranstaltung um 18 Uhr. Es sind 8 Gespanne gemeldet, die spannende Rennen versprechen. Es sind 3 Rennen geplant über 40, 50 und 60 Runden.

Das Fahrerfeld:

Fahrer	Schrittmacher
1. Robin Rautzenberg	Sven Lohse
2. Luca Harter	André Dippel
3. Filip Prokopyszyn (POL)	Tim Biemelt
4. Constantin Lohse	Rico Bruschi
5. Franz Groß	Patrick Wolfrum
6. André Hagen	Udo Becker
7. Karl Gustav Omann	Stefan Schneider
8. Nils El Khanji	Peter Bäuerlein



Mit Robin Rautzenberg ist der amtierende Deutsche Meister der Steher am Start. Luca Harter fuhr in Erfurt im vergangenen Jahr gleich zweimal auf Rang 3, bei den Europameisterschaften und bei den Deutschen Meisterschaften der Steher. Filip Prokopyszyn aus Polen komplettiert die Prominenz der guten Fahrer. Er wurde im vergangenen Jahr 3. bei der Europameisterschaft Deryn in Erfurt. Alle genannten Radrenner fahren hinter ihren Stammschrittmachern.

Auch Constantin Lohse ist kein unbeschriebenes Blatt. Die Deryn-EM beendete er 2025 auf dem 4. Platz. Hoffnungsvoll auch Franz Groß, der bei der Deryn-DM 2025 auf den 3. Platz fuhr. Als 4. kam André Hagen bei der Steher-DM in Erfurt ins Ziel.

Das Feld wird komplettiert mit Karl Gustav Omann und Nils El Khanji, zwei Nachwuchstalente, die sowohl hinter den Stehermaschinen, als auch hinter dem Deryn zu Hause sind.

Organisatorisches:

- Einlass ist ab 17 Uhr über den Eingang An der Rennbahn 1 am Rad- und Reitstadion
- Eintritt: 5 Euro bei freier Platzwahl.

- Parken Autos: Zufahrt über Spremberger Str. 109
- Parken Fahrräder: Fahrradparkplatz An der Rennbahn 1 in der Nähe der Tennisplätze
- Catering durch die Fleischerei Gürbig
- Ende gegen 20 Uhr geplant
- Wie immer Änderungen vorbehalten!

Karin Menzel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sonstiges

Pflegestützpunkt Spree-Neiße - Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?



Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?

Für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ stehen Ihnen das Team des Pflegestützpunktes Spree-Neiße zur Verfügung. Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenlos.



Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Berliner Straße 15/17

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr

Begegnungsstätte

Otto-Nagel-Straße 4a

03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

07.05.2026 09:00 – 12:00 Uhr

14.05.2026 09:00 – 12:00 Uhr

21.05.2026 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind persönlich, flächendeckend für Sie vor Ort:

Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota); Döbern; Drebkau; Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) Guben; Kolkwitz/Gołkojce Neuhausen-Spree/OT Laubsdorf; Peitz/Picnjo; Spremberg/Grodtk

Weitere Informationen unter:

www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege,

ALINA-App Landkreis Spree-Neiße

Kontakt:

03562 6933-22

forst@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de



Pflegestützpunktes Spree-Neiße lädt alle Interessierten zu einem Informationsnachmittag

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße lädt ein:

Die Außenstelle des Pflegestützpunktes Spree-Neiße lädt alle Interessierten zu einem **Informationsnachmittag** bei Kaffee und frischen Plinsen

am: 26. Mai 2026

um: 14:30 Uhr

wo: DRK Begegnungsstätte,

Otto-Nagel-Straße 4a,

03149 Forst (Lausitz)

ein.

Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um Anmeldung bis zum 21.05.2026 unter der Telefonnummer: 03562 6999705.

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße berät jeden Donnerstagvormittag in der Begegnungsstätte.

Kontakt:

03562 6933 -22, forst@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de

In Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Forst Spree-Neiße e.V



Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?

Notfallseelsorge/Krisenintervention Cottbus/ Spree-Neiße sucht Verstärkung!

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger unterstützen die Polizei, den Rettungsdienst oder die Feuerwehr, wenn ein Mensch akut in seelische Not geraten ist. Weil ihn der unerwartete Tod eines nahestehenden Menschen schockiert oder weil er Augenzeuge eines traumatisierenden Geschehens, eines schweren Unfalls beispielsweise geworden ist.



Das Team der ehrenamtlichen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger Cottbus/Spree-Neiße, es freut sich immer über Verstärkung! Alle vereint der Wunsch, anderen Menschen in seelischen Schocksituationen helfen zu können. Foto: Mirko Franceschina

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sind engagierte Ehrenamtler, die mindestens 25 Jahre alt, physisch und psychisch belastbar, teamfähig und verlässlich sind. Sie erhalten eine Ausbildung nach den Standards der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV).

Wollen Sie uns unterstützen? Wollen Sie unser Team verstärken? Haben Sie Fragen zur Notfallseelsorge?

So sind wir zu erreichen: Leitung.Notfallseelsorge@kats.cottbus.de

Kontakt- und Beratungsstelle der Caritas

Es werden folgende Beratungsdienste angeboten:

- Eingliederungshilfe zur sozialen Teilhabe
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Hilfen zur Erziehung

Das aktuelle Programm und die Gruppenzeiten sind zu erfragen per Telefon, Mail oder Homepage.

Online-Beratung: www.caritas.de/onlineberatung

Haus der Caritas Forst

Kegeldamm 2

03149 Forst (Lausitz)

Tel.: 035 62/ 66 98 08

Fax: 035 62/ 6 98 99 89

Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-goerlitz.de



Seelsorge- und Beratungszentrum des Evangelischen Kirchenkreises

Manchmal wird das Leben schwer. Konflikte in der Familie, Sorgen um die Zukunft, Einsamkeit, Belastungen am Arbeitsplatz oder persönliche Krisen – in solchen Momenten hilft es, jemanden an der Seite zu haben, der zuhört, versteht und der auf neuen Wegen begleitet.

Im Anfang des Jahres eingerichteten **Seelsorge- und Beratungszentrum** des Evangelischen Kirchenkreises Cottbus/Chóšebuz finden Sie genau diesen geschützten Raum. Hier begleiten Sie erfahrene Seelsorgerinnen und Seelsorger wie psychologische Beraterinnen und Berater vertrauensvoll und kostenfrei.



Seelsorgeraum

Foto: Tobias Jachmann

Unser Angebot für Sie:

- **Einzel- und Familiengespräche**, wenn Probleme belasten oder Konflikte das Zusammenleben erschweren
- **Beratung in Krisen** wie Trennung, Verlust oder Krankheit
- **Seelsorge und spirituelle Begleitung**, wenn Fragen nach Sinn und Halt im Mittelpunkt stehen
- **Unterstützung für Angehörige**, die andere Menschen pflegen oder begleiten

Alle Gespräche sind vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

Das Angebot richtet sich an **alle Menschen aus Cottbus und dem Landkreis Spree-Neiße, so auch Betroffene aus Forst (Lausitz)**. Jede und jeder ist willkommen – ob mit großen oder kleinen Sorgen.

Weitere Details, wie die aktuellen Öffnungszeiten, finden sich auf der Internetseite des Kirchenkreises:

www.evkirchenkreis-cottbus.de/lebensbereiche/seelsorge-und-beratungszentrum oder direkt über den nebenstehend QR-Code.



Offene Sprechstunde

Montags von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Mehr Informationen und aktuelle Öffnungszeiten:

www.evkirchenkreis-cottbus.de/lebensbereiche/seelsorge-und-beratungszentrum oder über den nebenstehenden QR-Code.

Kontakt:

Seelsorge- und Beratungszentrum

Uferstraße 1 (Wilhelmsmühle, Eingang am Wehr),

03046 Cottbus/Chóšebuz

Telefon: 0355-78439847

E-Mail: sbz.cottbus@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrer Tobias P. Jachmann

Leiter des Seelsorge- und Beratungszentrums Cottbus

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2650



Gesucht. Gefunden. Sportoutfit.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de


Für Menschen mit Krebs: Neue Selbsthilfegruppe

Du bist selbst an Krebs erkrankt – oder lebst mit den Folgen einer Behandlung – und wünschst dir Austausch mit anderen Betroffenen?
 Wir möchten eine Selbsthilfegruppe gründen. Dafür suchen wir Interessierte, die gemeinsam ins Gespräch kommen möchten.

Melde dich gern.

DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.
 Geschäftsstelle Guben
 SEKIZ – Dein Selbsthilfebüro
 Kaltenborner Straße 96
 03172 Guben
 Tel.: 03561 6281115
 Fax: 03561 6281126
 sekiz-spn@drk-niederlausitz.de



Polizeipräsidium
 Land Brandenburg

**Sicher
 durchs Leben**

Gewalt gegen Frauen - Ein oft verschwiegenes Problem

Gewalt gegen Frauen wird oft bagatellisiert oder ignoriert. Häufig erfolgt physische, psychische und sexualisierte Gewalt in den eigenen vier Wänden. Diese Gewalt hat oft tiefgreifende Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen. Vielen von Gewalt betroffenen Frauen kann es helfen, sich Unterstützung zu suchen. Aber auch Männer und nicht binäre Menschen erfahren Gewalt. Um sich effektiv vor Gewalt zu schützen, ist es entscheidend, sowohl präventive Maßnahmen zu ergreifen als auch Strategien zur Selbstverteidigung zu entwickeln. Dabei spielt das Umfeld eine wichtige Rolle: Es ist wichtig, auf Veränderungen im Verhalten von Menschen zu achten und Anzeichen von Angst oder Unsicherheit in ihren Beziehungen zu erkennen. Wenn jemand häufig verletzt wirkt, sich zurückzieht oder in der Nähe bestimmter Personen nervös erscheint, können dies wertvolle Hinweise auf potenzielle Gewalt sein.

So schützen Sie sich:

Aufklärung:
 Informieren Sie sich über die verschiedenen Formen von Gewalt und achten Sie auf mögliche Anzeichen.

Netzwerke:
 Bauen Sie sich ein starkes soziales Netzwerk auf, das Ihnen im Notfall Unterstützung bieten kann.


Ressourcen nutzen:
 Informieren Sie sich über lokale Hilfsangebote, Beratungsstellen und Notrufnummern.



Handzeichen: Hilfe - Häusliche Gewalt!
 Bildquelle: Polizeipräsidium des Landes Brandenburg

Wenn Sie Opfer geworden sind:

- Bei akuter Bedrohung wählen Sie den Polizeinotruf 110!
- Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" berät Frauen rund um die Uhr unter der 116 016.
- Männer, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind, können sich an das Hilfetelefon "Gewalt an Männern" unter 0800 123 99 00 wenden.



Weitere Informationen finden Sie unter polizei.brandenburg.de

Impressum
 Polizeipräsidium des Landes Brandenburg Behördenstabsbereich 1K, Polizeiliche Prävention
 Kaiser-Friedrich-Str. 143 14469 Potsdam
 Tel.: 0331 - 283 - 4260 | E-Mail: polizeiliche.praevention@polizei.brandenburg.de

Stand: 20.11.2024



MEINE SACHE IST WIE ICH SIE FANGE



DEIN PLATZ FÜR LAU AUF UNSEREM
**JAHRMARKT DER
 MÖGLICHKEITEN**

Zeig uns deinen Verein,
 deinen Workshop oder
 deine Produkte aus
 der Lausitz!





WAS SUCHEN WIR?

Essen, Getränke und regionale Spezialitäten

Handwerk, Kunst, Literatur, Mode, Blau- oder Leinendruck

Workshops, Initiativen, Organisationen und Familienangebote

03.07.2026 Freilichtbühne Spremberg
04.07.2026 historischer Bahnhof Drebkau
05.07.2026 Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

WAS BIETEN WIR DIR?

- Kostenfreier Stand auf dem Markt (14-17 Uhr)
- Werbung für dein Angebot auf unseren Kanälen (print und digital)

MELDE DICH BEI UNS:
meinesache@lausitzide.de

Für Hilfe suchende oder betroffene Frauen ist ein vom Bundesministerium und Bundesamt gefördertes **HILFETELEFON** freigeschaltet, welches **vertraulich und kostenfrei** rund um die Uhr angerufen werden kann.



08000 116 016

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät zu allen Formen von Gewalt auch online auf www.hilfetelefon.de.

Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 17 Fremdsprachen. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort.

Auch Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ wenden.

Informationen gibt es auch bei der Stadt Forst (Lausitz) über die Gleichstellungsbeauftragte, Susanne Joel, Telefon: 03562 989102.

Nächste Ausgabe

Nächste Ausgabe (3/2026) des Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster) erscheint am Freitag, dem 19. Juni 2026.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, den 2. Juni 2026.



LINUS WITTICH – Rätselseite

Gewalt-herr-schaft		Haupt-stadt von Ruanda	Spiel-karten-farbe	Bitter-erde	Vorname d. Schau-spielerin Sommer	griech. Vorsilbe: Erd ...	dt. Komponist (Hanns) † 1962	Shet-land-Insel	eigen-licher Vorname Atatürks	Fremd-wortteil: nicht	griechi-sche Haupt-stadt	schwere Geschütze	Sport-kleidung
sich merken								Be-rührung					
Diät		Fachbe-reichs-leiter		hell leuchten, glitzern	1					Blas-instru-ment (Reise)	Initialen des Malers Renoir		
								Ozean		ehem. Münze in Finnland		4	
Ruf beim Stier-kampf			Heiß-ge-tränk			Bezirk		kasta-nien-braun			Karpfen-fisch		
				Urzeit-echse (Kw.)		Richt-schnur			6	latein-amerika-nischer Tanz	Welt-organi-sation (Abk.)		
heikle Situation	in Fülle vorhan-den	indischer Dichter und Philo-soph	festliches Abend-essen				Vorname des Poli-tikers Weizman		Latten-zaun				
imagi-näres Land					Berg-völker in Laos		eine Nach-richt hören						Fremd-wortteil: hoch, spitz
			Regen-sterne (griech.)		junges Reh			vene-zia-nischer Admiral † 1792		ein Judo-griff		fein-fühlig	
engli-sche Brief-anrede		Metall-schmelze							barsch, schroff				
klein-wüch-siges Pferd				kurz für: heran			Autor, Erzähler						
Frauen-name										Erd-zeit-alter	spa-nisch: nein		
		See-manns-gruß											alt-germa-nische Waffe
englisch, franzö-sisch: Alter	Atem-röhre der Muschel	ein Umlaut											
männ-licher Nach-komme										ge-schäftig	Vorname der Fitz-gerald †		
Früh-lings-monat	Über-bleibsel		vietnam. Längen-maß (444 m)							Kohle-produnkt			
										Weit-raum			weißes Puder
Erfinder des Revol-vers		Jupiter-mond		ent-weder ...	jüdischer Kerzen-leuchter	akusti-sches Signal	US-Schau-spieler (de ...)	bestens		Mi-schung (lat.)	Groß-stadt in Pakistan	TV-Mode-ratorin, Linda de	
			Arbeits-entgelt	Bild-schirm						tibeta-nischer Mönch			
Manu-skript-prüfer	Ziel	der Orga-nismus				konkret	Fremd-wortteil: gegen-über				Fremd-wortteil: entspre-chend		
				Entfüh-rungs-opfer (Mz.)	dt. TV-Enter-tainer (Thomas)								
		eine keili-sche Sprache	unerzogenes Kind	2			be-stimmter Artikel			Farbton zwischen schwarz und weiß		Augen-blick	
deutsche Vorsilbe	Com-puter-netzwerk (engl.)							Indianer-stamm in Nord-amerika	kleine Ge-wichtseinheit				
unver-dünnt		ein US-Geheim-dienst			Tempo bei Pferde-rennen	Wirklich-keit, das ...					Börsen-aufgeld	alter Name der mongol. Hptst.	
	3		Trocken-gras	alte Waffe (... und Bogen)					bäuer-liches Anwesen	Strom zum Aral-See			
Wortteil für 'dritte Potenz'	Faultier	nach unten				Zeichen für Skot		Bedürf-nis nach Speisen			5		
Wand-fliese				kuban. Staats-chef (Fidel)						Rufname von Crosby †			
alt-chine-sisches Volk			Über-nach-tungs-quartier							tschech. Männer-name (Otto)			

Auflösung des Rätsels

```

    T K M E G E N K O N T A K T
    E I N P R Ä G E N H A R
    R G I G L E I S E M H A R
    K R A N K E N K O S T M P I E N N I
    K O L B E T E L L M A R O N O K
    K R I S E S R E G E L S T A K E T
    U T O P I A S E R F A H R E N
    D E A R N K I T Z E M O L L A
    P G H O C H O F E N B R U E I S K
    P O N Y R A I N R O M A N C T E R
    I R M A
    A G E D L I A S
    A E E M S T I G
    S O H N A B E
    T O T E E R
    A P R I L L
    H E I D M O N I T O R L I A M
    C O L T D M O N I T O R L I A M
    L E B E N R P A R I A O L
    L I E K T O R W G O T T S C H A L K
    E N T H I G E R D I L E O N U
    D U R I N T E R N E T M G R A M M
    L U R C I A J W A H R E O
    K U B I K S P I E L L A A M U
    N S S H E R A B E N H U N G E R
    K A C H E L C A S T R O B I N G
    T I H U N T E R K U I N F I T O T A
    
```

LOUNGE

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX
NIEDERLAUSITZ

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

☎ **0335 86 68 00 17**

Über **3.000** neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren
unter **03591 3189909**
oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?




12478

Giftfrei Gärtnern tut gut...
...Ihnen und der Natur.



Informieren Sie sich hier und nutzen Sie Ihre Chance!

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

NABU/J. Wolff



SPREEWALD THERME
Das Solebad in der Natur.

JETZT AB 17 UHR


PERFEKT FÜR DEN FEIERABEND.

2 + 1 ABENDTARIF

3 STUNDEN ENTSPANNEN,
NUR 2 STUNDEN BEZAHLEN.

Sonntag bis Donnerstag
ab 17 Uhr (außer feiertags).

spreewald-therme.de
SPREEWALD THERME GmbH | Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)



www.Blumenspenden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Karin Jach

Ihre Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?
0171 1524571
karin.jach@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
 by LINUS WITTICH


BESTATTUNGSHAUS
„Friedensruh“

Liane Schneider
 Gerberstr. 4 · 03149 Forst (Lausitz)
 bestattungshaus@friedensruh-forst.de

Tag & Nacht
 ☎ 03562/2077

Trauer braucht Vertrauen

Bestattungsverfügung

Anzeige

Um Angehörigen im Falle einer schweren Krankheit die erforderlichen Entscheidungen zu erleichtern und damit der eigene Wille gewahrt bleibt, nutzen immer mehr Menschen eine Patientenverfügung. Um auch für die letzte Ruhe selbstbestimmt Vorsorge zu treffen, sollte man sich außerdem um eine Bestattungsverfügung kümmern.

In der Verfügung lässt sich bindend dokumentieren, ob eine Erd-, Feuer- oder Sonderform der Bestattung gewählt wird und wo sie erfolgen soll. Viele Satzungen althergebrachter Friedhöfe schreiben vor, dass Gräber gepflegt werden müssen. Hier kann ggf. ein Friedhofsgärtner beauftragt werden. Ist in der Verfügung bereits ein pflegefreies Grab vereinbart, fallen nur Kosten zu Beginn der Nutzung an. Solche pflegefreien Grabstätten werden zum Beispiel als anonymes Rasengrab, als Bestattung im Blumenbeet und als Grabstätte im Ruhewald angeboten.

In der Bestattungsverfügung lässt sich aber noch viel mehr festlegen, zum Beispiel, ob eine Traueranzeige in der Zeitung erscheinen soll, wie man sich die Gestaltung der Trauerfeier vorstellt, ob die Beisetzung im großen oder kleinen Kreis erfolgen soll. Es kann auch eine Vertrauensperson, die bei Unstimmigkeiten entscheiden soll, benannt werden. Gegebenenfalls kann die Person sich auch über den Tod hinaus um ein geliebtes Haustier kümmern. Wichtig ist es, dass die Bestattungsverfügung möglichst handschriftlich festgehalten und nicht im Testament enthalten ist, da dieses erst Wochen nach der Beerdigung eröffnet wird.

Deutsche Friedhofsgesellschaft/spp-0

Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.


Foto: Pixabay/Katja Just

„Das Leben ist ein ewiger Abschied.“

Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. “ | Martial

Bestattungshaus Zobel

Triebeler Straße 231
 03149 Forst (Lausitz)
 Jederzeit für Forst und Umgebung
 0152 03488163 · 03562 69 86 891
 info@bestattung-zobel.de
 www.bestattung-zobel.de
 - Jetzt auch Tierbestattungen -

Bestattungshaus Forst GmbH

Nähe spüren. Halt finden.

*Vorsorgen heißt,
 Verantwortung aus Liebe
 zu übernehmen –
 damit im entscheidenden
 Moment Raum
 für Erinnerungen bleibt.*

✉ info@bestattungshaus-forst.de
 📍 Alexanderstraße 13
 03149 Forst (Lausitz)


 NÄHE SPÜREN.
 HALT FINDEN.

☎ 03562 6481